

**GEMEINSAM FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**  
sos-kinderdoerfer.de/csr

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

# IBB ENBÜRENER ANZEIGER

für Ibbenbüren, Recke, Mettingen, Tecklenburg, Hörstel und Hopsten

**SCHÜCIO PARTNER**

Energie sparen - mit neuen Fenstern und Türen.

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

**UNGRUH**  
Ungruh GmbH  
St. Josef Straße 119  
49479 Ibbenbüren  
Tel.: 0 54 51 / 9 63 90  
www.fenster-ungruh.de

**IBB ANZEIGER JACKPOT**

100 € Diese Woche kein Gewinner!

Gewinnzahlen der Woche: 4 | 19 | 31

45. Jahrgang Nr. 4

Bevergern

**Närrisches Treiben mit der Karnevalsgemeinschaft**



Hörstel

**Krimi-Lesung mit Klaus-Peter Wolf**

**Freitag, 24. Januar 2025**

Anzeigen:  
Tel. 05451/933-0  
Zustellung:  
Tel. 05451/933-977

**62 GEMEINSAM. EINFACH. BESSER.**

Immobilienexperten

**12** Büros im Münsterland

Volksbank Immobilien GmbH  
Volksbank Immobilien Münsterland GmbH

Büro Ibbenbüren  
0251 5005-5167 | volksbank-immobilien.info

**Wir suchen für vorgemerzte, solvente Kunden**

Grundstücke auch mit Bestand, Wohnungen, EFH & MFH. Wir kaufen auch gerne selber die Objekte/Grundstücke. Eine diskrete und seriöse Abwicklung ist garantiert.

**WIESE Immobilien**

Lotter Straße 10 · 49492 Westerkappeln  
Tel.: 05404/9979223 · Mobil: 0171/6416368  
E-Mail: b.wiese@wiese-gmbh.de

**KÜCHEN DOKTOR**

Die Küche wird modernisiert und fühlt sich an wie neu!

www.kuechen-doktor.de

Kostenlose vor-Ort-Beratung  
Tel.: 05451/995441

**KFZ GUTACHTER**  
VIKTOR BADIJ

**Unfall?**  
Gutachten, Abwicklung, Instandsetzung

05404 91 29 623  
Gartenkamp 16  
49492 Westerkappeln  
www.kfz-gutachter-badij.de

**ZORBAS**  
GRIECHISCHE TAVERNE & RESTAURANT

GRIECHISCHES GRILL-BUFFET

Freitag, 31. Januar 2025  
pro Person **26.50 €**

All you can eat!

Theodoros Toskas and Team  
Gravenhorster Straße 66 · 49477 Ibbenbüren · Telefon 0 54 51 / 74 53 06  
theo-zorbas.de

**Werksverkauf**  
Mo-Fr: 10:00 bis 16:30 Uhr

*Feiern Sie mit uns die Liebe!*

Confiserie Rabbel GmbH  
Gartenkamp 1-3  
49492 Westerkappeln

## Barbican Quartet gastiert in Draiflessen

Kammermusikalisches Konzert am 19. Februar

Mettingen. Das Barbican Quartet, eine spannende Stimme der internationalen Kammermusikszene, gastiert am 19. Februar um 19.30 Uhr im Rahmen der meetMUSIC-Reihe in Draiflessen. Das Quartett aus London besteht aus Musikern, die aus unterschiedlichen Nationen kommen, verschiedene Sprachen sprechen und ganz eigene Interessen haben. Die Liebe und Begeisterung für die Musik aber verbindet die Künstler zu einer Einheit: Amarins Wierdsma (Violine, Niederlande), Kate Maloney (Violine, Kanada), Christoph Slenczka (Viola, Deutschland) und Yoanna Prodanova (Violoncello, Bulgarien) erzählen musikalische Geschichten auf höchstem Niveau, heißt es in einer Mitteilung. Im September 2022 wurde das Barbican Quartet mit dem ersten Preis beim 71. Internationalen Streichquartettwettbewerb der ARD ausgezeichnet. Zahlreiche weitere Preise unterstreichen die Leistungen des Ensembles. Der Name „Barbican“ ist dabei Programm: Ein Barbican, ursprünglich eine Schutzmauer für Burgen oder Städte, symbolisiert den geschützten Raum, in dem die Musiker die Tradition des Streichquartetts pflegen und weiterentwickeln. Gleichzeitig verweist der Name auf das renommierte Londoner Barbican Center, wo das Quartett 2015 sein Gründungskonzert gab.



Das Barbican Quartet gastiert am 19. Februar in Draiflessen. Foto: Draiflessen

weiterentwickeln. Gleichzeitig verweist der Name auf das renommierte Londoner Barbican Center, wo das Quartett 2015 sein Gründungskonzert gab. [Tickets gibt es unter [www.meetmusic.online/veranstaltung/barbican-quartet](http://www.meetmusic.online/veranstaltung/barbican-quartet).

## Insekten-Monitoring steht im Mittelpunkt

Sascha Buchholz zu Gast bei „Teuto Talks“

Tecklenburger Land/Tecklenburg. Die Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz (ANTL) e.V. und die Biologische Station Kreis Steinfurt e.V. laden zur ersten diesjährigen Veranstaltung der Vortragsreihe „Teuto Talks“ nach Tecklenburg in das Naturschutzzentrum „Sägemühle“ ein. Kommen dem Montag, 27. Januar, wird um 19 Uhr Professor Dr. Sascha Buchholz von der Universität Münster über das Monitoring von Insekten in gefährdeten Lebensräumen Westfalens berichten. Im Vortrag werden Möglichkeiten erläutert, wie Veränderungen der Artenvielfalt analysiert werden können, um daraus ein Verständnis für zukünftige Entwicklungen zu bekommen und konkrete Handlungsempfehlungen für den Schutz der Biodiversität zu formulieren. Buchholz wird aus seiner Forschung, den Ansatz des „integrativen Monitorings“ vorstellen, wobei verschiedene Methoden, Datenquellen und Disziplinen

kombiniert werden, um ein umfassendes Bild der Biodiversität und ihrer Veränderungen zu erhalten. Dazu gehören die Arbeit mit historischen Datensätzen und Sammlungsmaterial genauso wie aktuelle Kartierungen oder die Nutzung von „Citizen-Science“-Daten beziehungsweise die Anwendung moderner Analysemethoden. Die Veranstaltungsreihe „Teuto Talks - Wissenschaft trifft Naturschutzpraxis“ ist eine Kooperationsveranstaltung der ANTL und der Biologischen Station. Sie richtet sich an alle, die sich für Naturschutz interessieren, insbesondere an Aktive aus dem amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz. Eine anschließende lebhafte Diskussion ist ausdrücklich erwünscht. Veranstaltungsort ist die Tenne im Naturschutzzentrum „Sägemühle“, Bahnhofstraße 73 in Tecklenburg. Die Veranstaltungen sind kostenlos - um eine Spende wird gebeten (Empfehlung: 5 Euro).

**Hammer**  
Die Raumstylisten

**KASSE**

**Wer jetzt unsere Handwerker bucht, bekommt 20% RABATT\* auf das zu verarbeitende Material!**

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **20% Rabatt\*** auf das zu verarbeitende Material bei Beauftragung unserer Handwerkerleistung. Gültig bis 01.02.2025

94190654

\*Gültig vom 20.01.-01.02.2025, nur für einmaligen Neukauf, nicht für bereits bestehende Aufträge. Dieser Rabatt-Coupon ist nicht online einlösbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Dieser Rabatt-Coupon darf nur einmal und einmalig pro Person und Auftrag eingesetzt werden. Dieser Rabatt-Coupon wird bei einer Retoure nicht erstattet. Keine Barauszahlung möglich. Rabatt gilt nicht für Dienstleistungen und Lieferservice. Produkte der Marke Tefal und die Pyrexline-Markete von Forsterbräu sind von der Aktion ausgenommen. Gilt nur in teilnehmenden Hammer Fachmärkten.

**DIE GROSSE EINS**  
IMMER DIE BESTEN PREISE!

**AUSWAHL AUF 2000M<sup>2</sup> ANGEBOTE MIT BIS ZU 80%**

<p><b>55%</b></p> <p>HISENSE WFQA7014EVMJ WASHMASCHEINE € 599,- € 269,-</p>	<p><b>50€ GUTSCHEIN*</b></p> <p>*nur vor Ort ab einem Einkaufswert von 500€ gültig. Es ist nur ein Gutschein pro Kunde einlösbar. Kann nicht in bar ausgezahlt werden und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.</p>
<p><b>56%</b></p> <p>BOSCH KGE36E1CP KÜHL-GEFRIERKOMBINATION CASHBACK BOSCH 649€-100€ € 1.259,- € 549,-</p>	<p><b>52%</b></p> <p>HISENSE A7KQ SMART TV 4K - 65" € 999,- € 479,-</p>

**Benzstraße 11a, 49076 Osnabrück**  
Mo - Fr: 10-18 Uhr Telefon: 0541 68 543 80  
Samstag: 10-16 Uhr E-Mail: [info@diegrosseins.de](mailto:info@diegrosseins.de)

**Mehr Angebote finden Sie unter: [www.diegrosseins.de](http://www.diegrosseins.de)**

48157 Münster ☺ An der Kleimannbrücke 1  
48429 Rheine ☺ Konrad-Adenauer-Ring 38

49084 Osnabrück ☺ Hannoverische Straße 39  
49134 Wallenhorst ☺ Hansastraße 1

49477 Ibbenbüren ☺ Hansastraße 2-6

HS\_05\_2025

© Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrkestraße 1, 32457 Porta Westfalica

# „Dornröschen soll heiraten“

Kinder-Musical wird in Recke aufgeführt

**Recke.** Das Musical „Dornröschen soll heiraten“ wird von der Musikschule im Kulturverein Recke aufgeführt. Zwölf Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren haben unter der Leitung von Ulrike Teepe fünf Monate lang geprobt, um das Stück auf die Bühne zu bringen. Nun ist es so weit: Die Bühne ist aufgebaut, die Kostüme sind bereit und die Aufregung steigt, denn die Premiere steht bevor. Die Musikschule lädt alle Interessierten zu den beiden Aufführungen ein. Die Premiere ist am Freitag, 31. Januar, um 16.30 Uhr, gefolgt von einer zweiten Vorstellung um 17.30 Uhr. Beide Aufführungen des Kinder-Musicals werden im großen Saal des Rathauses Recke gezeigt. **[Der Eintritt ist frei.]**

# Sprache für Urlaub, Alltag und Beruf

**Beginn neuer Spanischkurse an der VHS Ibbenbüren.** Weltweit sprechen rund 58 Millionen Menschen Spanisch, damit belegt Spanisch insgesamt Platz vier auf der Liste der weltweit meistgesprochenen Sprachen. Zutritt zur Gruppe der aktiv Spanischsprechenden kann man auch dann erhalten, wenn man diese Sprache nicht von Kindesbeinen an gelernt hat. Denn an der VHS Ibbenbüren beginnen im Februar neue Spanischkurse auf verschiedenen Niveaustufen. Sowohl Interessierte mit wenigen Vorkenntnissen als auch fortgeschrittene Lernende können einen passenden Kurs finden, da sich Kurse vom Niveau A1 bis B1 im Programm finden. Unter der Anleitung erfahrener Dozierender werden in den Kursen neben Sprechen und Hören auch Lesen und Schreiben geübt. Alle Veranstaltungen vermitteln außerdem Wissen über die Kultur der spanischsprachigen Länder. **[Die Daten zu allen Kursen sind auf [www.vhs-ibbenbueren.de](http://www.vhs-ibbenbueren.de) abrufbar sowie im gedruckten Programmheft einzusehen. Anmeldungen sind möglich über [www.vhs-ibbenbueren.de](http://www.vhs-ibbenbueren.de) oder per E-Mail an [vhs@ibbenbueren.de](mailto:vhs@ibbenbueren.de). Ferner können ausgefüllte Anmeldekarten in die Briefkästen aller VHS-Geschäftsstellen geworfen werden.]**

# Jecken feiern mit ganz viel Akrobatik, Zauberei und Tanz

Große Prunksitzung in Bevergern / Freitag ist der Kartenverkauf

**Bevergern.** Die große Prunksitzung läutet am Samstag, 22. Februar, ab 18.45 Uhr mit dem „Warm-Laufen“ und DJ Thorsten in die Heispielwoche der Narren in Bevergern ein. Pünktlich um 19 Uhr werden dann das Prinzenpaar Lisa I. und Daniel I. sowie das Kinderprinzenpaar mit ihrem Gefolge gemeinsam mit dem Spielmanszug Bevergern aufmarschieren und ihre Gäste empfangen. Alle Gäste können sich auf ein stimmungsvolles, spannendes und unterhaltsames Programm freuen, verspricht die KG Bevergern in einer Pressemitteilung. Mit dabei ist Lorenz, der weltweit einzige singende Bauchredner, mit seinem ausgefallenen Programm. Die Gäste werden überrascht sein von seiner Darbietung. Weiteres Highlight des Abends ist die Dolls Company, die mit ihrer akrobatischen Show alle in ihren Bann ziehen wird. Ein Bevergerner Urgestein – Gerold und seine Moni – runden das Programm ab. Sie werden das Publikum mit ihren Anekdoten rund um die Stadtmauern unterhalten. Ein deutschlandweit bekannter Zauberer konnte ebenfalls für die Prunksitzung gewonnen werden. Zauberer Charlie Martin ist in vielen deutschen Zirkussen aufgetreten und hat dort



Die Dolls Company ist eines der Highlights der Bevergerner Prunksitzung. Ihre akrobatische Show dürfte alle in ihren Bann ziehen. Foto: Dolls Company/KG Bevergern

viele Menschen verzaubert – die KGB ist davon überzeugt, dass ihm dies auch in Bevergern gelingen wird. Die Roten Husaren aus Neuenkirchen und das Tanzcorps der Burggarde Bevergern versprechen die Extraklasse des Gardetanzes. Die Hitfluencer, eine Liveband aus Hamburg, bringen jede Sitzung in Schwung mit ihrer Live-Musik. Danach sitzt niemand

mehr auf den Stühlen. Und nach dem großen Finale werden das Prinzenpaar und ihr Gefolge mit allen Gästen noch bis tief in die Nacht feiern. Dafür sorgt DJ Thorsten mit der richtigen Musikauswahl. **[Wer noch keine Karte hat, kann diese am heutigen Freitag, 24. Januar, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Adler“ in Bevergern für 19 Euro erwerben.]**

# Kinder entdecken Spaß am Tischtennis

Sonntag sind die Mini-Meisterschaften

**Laggenbeck.** Wer Spaß am Sport hat und einmal in den Tischtennisport hineinschnuppern möchte, dem bietet sich dazu diesen Sonntag, 25. Januar, in der Laggenbecker Sporthalle am Burgweg die Gelegenheit. An diesem Tag finden dort nämlich von 13.30 bis gegen 16 Uhr die diesjährigen Tischtennis-Mini-Meisterschaften für Jungen und Mädchen statt. Dazu lädt die Tischtennis-Abteilung des Sportvereins Cheruskia (SVC) Laggenbeck e.V. alle Nachwuchssportler ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder bis einschließlich zwölf Jahren, die noch nicht an offiziellen Tischtennis-Spielen teilgenommen haben. Also, auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, ist eingeladen. Aufgebot sein wird an diesem Tag auch ein Tischtennis-Roboter, an dem jedes Kind einmal sein Können ausprobieren darf. Gespielt wird in drei Altersklassen

(Jahrgang 2016 und jünger, Jahrgänge 2015/2014 und Jahrgänge 2013/2012). Neben Plaketten für die Gewinner erhält jedes teilnehmende Kind auch noch eine Urkunde. Die Teilnahme an diesen Meisterschaften ist kostenlos. Wer mitmachen möchte, der kann sich am Sonntag ab 13 Uhr in der Laggenbecker Sporthalle am Burgweg anmelden. Vorher sind Anmeldungen mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum jedoch auch per E-Mail an [tischtennis@svc-laggenbeck.de](mailto:tischtennis@svc-laggenbeck.de) möglich. Wer keinen eigenen Schläger hat, kann auch teilnehmen, da die Laggenbecker Tischtennis-Abteilung ausreichend Leihschläger zur Verfügung hat. Es lohnt sich also auf alle Fälle, am Sonntag in der Laggenbecker Sporthalle zu erscheinen, verspricht die SVC-Tischtennis-Abteilung. Für zuschauende Eltern sind Kuchen und Getränke vor Ort erhältlich.

# Karl Dorenkamp zeigt alte Filme

Vorführung am 9. Februar im Krippken

**Mettingen.** Filmausschnitte aus den 1970er-Jahren dokumentieren die gravierenden Veränderungen im Ortskern von Mettingen. Karl Dorenkamp hat diese Filmausschnitte zu seinem Film „Als die Abrissbirne durch Mettingen tobte“ zusammengefasst. Diesen Film zeigt er auf Einladung der KAB am 9. Februar im Krippken, dem Vereinshaus der KAB St. Agatha an der Schwarzen Straße. Die Veranstaltung beginnt um

15 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Für Kaffee und Kuchen und Getränke wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben, heißt es in einer Mitteilung. Nach dem Film haben die Teilnehmenden Gelegenheit, eigene Erinnerungen an diese Jahre Revue passieren zu lassen. Die KAB lädt hierzu alle Mitglieder und Interessierte ein. Zeitnahe Anmeldung bei Dieter Hast, ☎ 05452/4532. Letzter Anmeldetermin ist der 6. Februar.

# Frauen berichten aus der Colonia Dignidad

Lesung und Fotoausstellung in der VHS

**Ibbenbüren.** In den 1960er-Jahren entführte der Laienprediger Paul Schäfer fast 200 Kinder aus Westdeutschland nach Chile, wo er die brutale Sekte Colonia Dignidad gründete. Dort wurden die Kinder über Jahrzehnte hinweg sexuell missbraucht und als Arbeitsklaven ausgebeutet. Deutsche Behörden versäumten es, trotz mehrerer Gelegenheiten, diesem Treiben ein Ende zu setzen. Auch zahlreiche chilenische Kinder fielen später Schäfers Machenschaften zum Opfer. Nach dem Putsch im Jahr 1973 stellte sich die Sekte in den Dienst der Pinochet-Diktatur. Gemeinsam mit dem Geheimdienst DINA wurden chilenische Oppositionelle inhaftiert, gefoltert und ermordet. Erst mit der allmählichen Demokratisierung Chiles zu Beginn der 2000er-Jahre konnten diese Zustände beendet werden. Zurück



Heike Rittel hat das Schicksal von Frauen aus der ehemaligen Colonia Dignidad erforscht. Foto: VHS

blieben hunderte Menschen, geprägt durch Betrug und Unterdrückung. Heike Rittel hat sich auf die Spur der Frauen dieser ehemaligen Sekte gegeben, deren Geschichten bisher kaum Beachtung fanden. Sie lebte mit ihnen, lernte ihren Alltag und ihre Angehörigen kennen und besuchte die Orte ihrer Erinnerungen. In ihrem Buch „Lasst

uns reden“ berichten die Frauen über den menschenverachtenden Alltag in der Sektensiedlung. Am 6. Februar ist Heike Rittel zusammen mit zwei Zeitzeuginen in Ibbenbüren zu Gast und liest aus ihrem Buch. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Volkshochschule (VHS) Ibbenbüren, Saal des Kulturhauses, Oststraße 28. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der verfügbaren Plätze im Kultursaal wird um Anmeldungen über [www.vhs-ibbenbueren.de](http://www.vhs-ibbenbueren.de) oder per E-Mail an [vhs@ibbenbueren.de](mailto:vhs@ibbenbueren.de) gebeten. Begleitend zur Lesung ist vom 6. Februar bis zum 6. März eine Fotoausstellung zur „Colonia Dignidad“ in der VHS Ibbenbüren geplant. Die beiden Veranstaltungen finden im Zusammenhang mit dem Internationalen Frauentag am 8. März statt, teilt die VHS mit.

**Vinylböden**  
bekommst du bei...  
**Holzhandlung Schrammeyer**  
Gutenbergstr. 20 • 49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451/509690  
[www.holz-schrammeyer.de](http://www.holz-schrammeyer.de)

**Anzeigen-Annahme**  
Tel. 05451 933-0

**Transporte - Umzüge**  
**Reisige** GmbH & Co. KG  
**Wir machen Ihren Umzug!**  
Haushaltsauflösung & Entrümpelung  
Tel. 05978/999536

**ÄRZTLICHER NOTDIENST**  
Arztzentrum 116 117  
Mo. / Di. / Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag  
Mi. / Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag  
Sa. / So. / Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag  
**Notfallpraxis Ibbenbüren**  
Große Straße 41 (im Klinikum)  
**Die Notfallpraxis kann ohne Voranmeldung bis 22 Uhr aufgesucht werden!**  
**Kinderärztliche Notfallpraxis**  
Rheine, Frankenburgstraße 31  
**Augenärztlicher Notdienst und HNO-Notdienst**  
über Arztzentrum 116 117  
Apotheken  
Info-Nr.: 0800 0022833 (kostenlos)  
mobil 22833 (69 ct./min.)  
Internet: [www.akwl.de](http://www.akwl.de)  
Zahnärztlicher Notdienst  
Notfalldienst-Hotline-Nr. 01805 986700  
(14 ct./min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend)

Feuerwehr, Rettungsdienst:	Notruf 112
Polizei:	Notruf 110
Polizeiwoche Ibbenbüren:	05451 5910
Polizeiwoche Lengerich:	05481 93370
Polizeiwoche Rheine:	05971 9380
Sorgentelefon:	05451 3040
Montag, Dienstag und Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag und Sonntag	19.00 - 22.00 Uhr

**Geht den Tieren ein HEIM**

**Möchten Sie diese Tiere aufnehmen? Tierschutztelefon: 015 12/ 900 79 95**

In dieser Woche sucht der Tierschutzverein (TSV) Ibbenbüren und Umgebung e.V. ein neues Zuhause für Fundkatze Dori.

„Die kleine Dori, geboren etwa Ende September 2024, lebt in einer Pflegestelle mit anderen Katzen und sogar Hunden problemlos zusammen. Sie hat vor nichts Angst und spielt am liebsten mit den jungen Katzen dort“, berichtet TSV-Schriftführerin Anja Schomaker.

„Dori ist unkompliziert und lieb. Ihrem Alter entsprechend ist sie generell neugierig und verspielt, daher wird sie nur zu mindestens einem passenden Artgenossen dazu vermittelt oder zieht gleichzeitig mit diesem ein.“

Bei Interesse melde man sich bei Gudrun unter ☎ 015 15/48

**Die kleine Dori ist unkompliziert und lieb.**

98 302.  
[Unter [www.tierschutzverein-ibbenbueren.de](http://www.tierschutzverein-ibbenbueren.de) oder auf der TSV-Facebook-Seite warten noch viele weitere Vierbeiner auf ein neues Zuhause.]



**Gewinnspiel ANZEIGER**

**JACKPOT**

**100 €**

**AB JETZT BEQUEM ONLINE MITSPIELEN!**  
Scannen Sie diesen QR-Code mit dem Handy oder geben Sie diesen Link in den Browser ein: [www.ibb-jackpot.de](http://www.ibb-jackpot.de)

**Mitspielen direkt vor Ort! Bei uns im IVZ Service-Center, Poststraße 6 in Ibbenbüren**

# Offene Probestunden

Chor „Spirits“ lädt Interessierte ein

**Dreierwalde.** Ab Mittwoch, 12. Februar, werden in insgesamt vier offenen Probestunden mit dem Chor „Spirits“ aus Dreierwalde unter der Leitung von Sigrid Ricken einige neue Stücke einstudiert. Diese Proben, jeweils um 20 Uhr im Anne-Frank-Haus in Dreierwalde, sind für Interessierte eine Gelegenheit, unverbindlich auszuprobieren und zu erleben, wie sich Chorgesang anfühlt, heißt es in einer Mitteilung des

Chors. Am Mittwoch, 12. März, ist als Projektabschluss um 19.30 Uhr eine kirchenmusikalische Andacht, die vom Chor mit den neu erlernten Stücken gestaltet wird. Das Angebot ist kostenlos. Vorkenntnisse im mehrstimmigen Gesang werden nicht erwartet, heißt es weiter. Notenkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich, ein Vorgesang wird nicht verlangt.



KONZERTE · MUSICALS · COMEDY

Poststraße 6 49477 Ibbenbüren Tel. 05451 933-933

05.03.2025 <b>Frank Schätzing – Helden</b> Bielefeld / Stadthalle	ab 30,00 €
06.03.2025 <b>Bibi Tina – Die außerirdische Hitparade</b> Münster / Halle Münsterland	ab 36,50 €
07.03.2025 <b>The Glory of QUEEN: One of the most brilliant Queen Tribute Shows</b> Bielefeld / Stadthalle	ab 44,95 €
08.03.2025 <b>EHRlich BROTHERS – DIAMONDS</b> Die besten Illusionen aus 10 Jahren Oberhausen / Rudolf-Weber-Arena	ab 84,45 €
09.03.2025 <b>Alphaville – Forever! Best of 40 Years</b> Bielefeld / Stadthalle	ab 65,95 €
11.03.2025 <b>The Cat Stevens Tribute – Starring Patrick Snow</b> Rheine / Stadthalle	32,40 €
12.03.2025 <b>Nightwash – Die Comedy Mixed Show</b> Bielefeld / Lokschnuppen	32,25 €
14.03.2025 <b>Nutelica – The Metallica Tribute</b> Rheine / Hypothalamus	28,95 €
16.03.2025 <b>ABBAMANIA THE SHOW</b> Oberhausen / Rudolf-Weber-Arena	ab 59,50 €
19.03.2025 <b>Joris</b> Osnabrück / Rosenhof	47,30 €
19.03.2025 <b>RENNER</b> Mettingen / Draiflessen	32,26 €
20.03.2025 <b>Rüdiger Hoffmann</b> Osnabrück / Haus der Jugend	36,00 €
21.03.2025 <b>Helge Schneider – Ein Mann und seine Musik</b> Münster / Halle Münsterland	ab 40,85 €
22.03.2025 <b>Guitar4Friends – Nacht der Gitarren</b> Bielefeld / Rudolf-Oetker-Halle	39,15 €
22.03.2025 <b>Christoph Sieber: Weitermachen!</b> Rheine / Stadthalle	29,95 €
23.03.2025 <b>The 12 Tenors – 15 Years Celebration Tour</b> Osnabrück / OsnabrückHalle	ab 55,25 €
26.03.2025 <b>Die Eiskönigin – Die Musik-Show auf Eis</b> Bielefeld / Stadthalle	ab 50,90 €
27.03.2025 <b>Versengold – Nacht der Balladen 2025</b> Osnabrück / OsnabrückHalle	ab 49,95 €
28.03.2025 <b>Pawel Popolski: PolkaMania!</b> Osnabrück / OsnabrückHalle	38,75 €
04.04.2025 <b>One Night of MJ – The Tribute to the King of Pop!</b> Ibbenbüren / Bürgerhaus	ab 45,90 €
04.04.2025 <b>Ingo Appelt</b> Osnabrück / OsnabrückHalle	29,90 €
04.04.2025 <b>Katie Henry</b> Die in New Jersey geborene Songwriterin und Multinstrumentalistin hatte ihren Durchbruch mit On My Way, dem von der Kritik gefeierten Album, das ihr einen Platz auf der Liste der Top 20 Alben des Jahres der Blues Rock Review einbrachte. Aber das war, rückblickend betrachtet, nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Henrys aufregendes neues Projekt Get Goin', unterstützt von der Band des legendären Bluesrockers Bernard Allison (der das Album produziert und ein paar Songs beigetragen hat), zeigt noch viel mehr von dem, was diese intelligente und charismatische Bluesängerin zu bieten hat. Ihr Debüt High Road (2018) wurde von allen Seiten positiv aufgenommen und brachte ihr Nominierungen vom Blues Blast Magazine und den International Bluesgrass Music Awards ein. Das Nachfolgealbum On My Way (Top-Ten-Eintrag in den Billboard Blues-Charts) führte dazu, dass Henry bei Ruf Records in Deutschland unterschrieb und auf der jährlichen Blues Caravan Tour des Labels unterwegs war. Obwohl sie auf Get Goin' von erfahrenen Musikern umgeben ist, sind ihre Fähigkeiten als Sängerin, Gitarristin und Keyboarderin, ganz zu schweigen von ihrem versierten Songwriting und ihrer magnetischen Persönlichkeit, das Herz und die Seele des Albums und ihrer Live-Show.	
Münster / Hot Jazz Cub	23,69 €

## KvG-Schulen stellen sich vor

Gymnasium und Realschule

**Mettingen.** Die Kardinal-von-Galen-Schulen in Mettingen stellen sich diesen Samstag, 25. Januar, interessierten Schülern und Eltern vor. Das Gymnasium präsentiert die Schule von 10 bis 13 Uhr und die Realschule in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr. Start ist an beiden Schulen für alle Gäste mit der Begrüßung durch die jeweilige Schulleiterin in der neuen Aula, heißt es in einer Mitteilung. Anschließend haben sowohl die Viertklässler als auch ihre Eltern die Möglichkeit, die Schule in einem Rundgang zu erkunden und sich einen Überblick über die schulischen und außerschulischen Angebote zu verschaffen. Für das Gymnasium können Termine für einen Rundgang bereits vorab auf der Homepage gebucht werden. Die Einteilung der Gruppen für die Rundgänge erfolgt an der Realschule vor Ort. Während die Schüler auf Entdeckungsreise durch die Schule gehen und an den Mitmachangeboten der unterschiedlichen Fächer teilnehmen, bleibt den Eltern Zeit, bei Kaffee und Kuchen mit den Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch zu kommen, sich über Lerninhalte zu informieren und Fragen zu stellen, heißt es weiter. Termine für ein Anmeldegespräch können ebenfalls bereits auf der Homepage der jeweiligen Schule gebucht werden. Die Anmeldungen sind von Montag bis Donnerstag, 17. bis 20. Februar, jeweils in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr möglich. Eltern, die sich noch vor den Anmeldungen hinsichtlich der Schulformwahl ein persönliches Beratungsgespräch wünschen, können zudem telefonisch einen Termin für Dienstag, 11. Februar, im Schulsekretariat vereinbaren.

## DRK kocht Erbsensuppe

**Ibbenbüren.** Der DRK-Ortsverein Ibbenbüren kocht am Sonntag, 23. Februar, Erbsensuppe und verkauft sie im Rotkreuz-Haus, Groner Allee 29. Die Abholung der Suppe – ausschließlich im mitgebrachten Gefäß – ist von 11 bis 13 Uhr möglich. Bei Voranmeldung kostet die

## „Bruni“ macht plattdeutsche Musik

2. Hutkonzert im Halverder Hof

**Halverde.** Marcus Bruns von der Band Wippsteert ist erneut der Einladung der Dorfgemeinschaft Halverde gefolgt und mit seinem plattdeutschen Soloprogramm zu Gast im Halverder Hof. Wer ihn im vergangenen Jahr nicht live erleben konnte, sollte die Gelegenheit unbedingt in diesem Jahr nutzen – am Freitag, 7. Februar, um 19 Uhr, wie die Veranstalter mitteilen.

„Bruni“ ist ein authentischer Künstler, der das Publikum – egal ob jung oder alt – auf humorvolle und charmante Weise auf eine musikalische Reise mitnimmt. Natürlich auf Plattdeutsch, aber auch auf Oxford-Platt (Englisch), sodass ab und zu ein Hauch Irland durch den Halverder Hof weht. Ob Gitarre, Mandoline, Banjo oder Harp – vor allem mit seiner Stimme und Persönlichkeit fesselt er die Zuhörer.

Es darf mitgesungen, geklatscht, geschunkelt und gelacht werden. Der Eintritt ist frei, aber wie bei einem Hutkonzert üblich, wird ein Hut durch den Raum gehen, und jeder kann geben, was ihm der Abend wert ist. Die Besucher dürfen sich auf einen besonderen Abend freuen, wie die Veranstalter auf Platt sa-



Marcus Bruns von der Band Wippsteert tritt mit seinem plattdeutschen Soloprogramm am Freitag, 7. Februar, um 19 Uhr im Halverder Hof auf. Foto: privat

gen: „En ganz besünner Abend mit en ganz besünneren Musiker und ganz besünneren Gästen.“

## Mit „Mattanza“ nach Sizilien reisen

Fabi lädt zu ihrem Literaturcafé ein

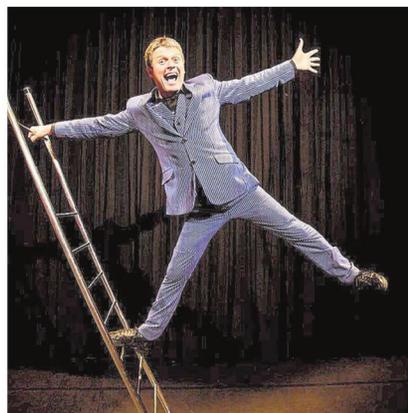
**Ibbenbüren.** „Tauche ein in eine Welt der Literatur aus verschiedenen Ländern“, lädt die Familienbildungsstätte (Fabi) Ibbenbüren zu ihrem Literaturcafé ein. An jedem vierten Montag im Monat „verreis“ die Fabi mit Büchern in verschiedene Länder. „Genieße am 27. Januar die Atmosphäre während der literarischen Reise um 15 Uhr nach Sizilien, dem Land, wo der Vul-

kan, der Fischfang und die Insel das Geschehen der Sizilianer bestimmen“, schreibt die Fabi dazu. Mit dem Buch „Mattanza“ von Germana Fabiano und Bildern von der Insel verreisen die Teilnehmenden mit Gina Bürsing-Klein in den Süden. Eine Anmeldung ist wünschenswert. **Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.fabi-ibbenbueren.de](http://www.fabi-ibbenbueren.de) oder ☎ 05451/96440.**

## Närrische Sause mit Tanz, Hochradshow und Grünkohl

6. Beverger Herrensitzung / Kartenverkauf ist am heutigen Freitag

**Bevergern.** Unter dem Motto „Ein Mann muss tun, was ein Mann tun muss“ haben sich die Beverger Karnevalisten wieder einiges einfallen lassen, um den Männern aus der Region bei der 6. Beverger Herrensitzung ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Die Sitzung startet laut Pressemitteilung am Freitag, 28. Februar, um 18.33 Uhr im Festzelt auf dem Burgplatz. Prinz Daniel der I. wird mit seinem Gefolge seine Gäste begrüßen und schon startet das Programm. Eines der Highlights ist Bauchredner Rocky und Co., der seit 26 Jahren mit seinem frechen Raben Rocky das Publikum unterhält.



Diesmal nicht auf der Leiter: Jens Ohle, der sich selbst einen „artistischen Comedian“ nennt, will die Herren mit seiner Hochradshow begeistern. Foto: KG Bevergern/Jens Ohle

Karnevalistischer Tanzsport wird geboten von den Roten Husaren aus Neuenkirchen, dem Tanzcorps der Burggarde Bevergern und den Tanzperlen aus Hauenhorst. Erstmals im Programm zu sehen ist die Tanzgarde aus Hauenhorst mit ihrem Showtanz. Wie es zu einer guten Herrensitzung dazugehört, wird auch in diesem Jahr wieder leckerer Grünkohl mit ordentlichem Fleisch angeboten – dafür gibt es eine Pause zwischen den Programmblöcken. Nach der Pause startet direkt das nächste Highlight: Jens Ohle, der sich selbst einen „artistischen Comedian“ nennt. Mit

seiner Hochradshow wird der die Herren begeistern. Es wird keine Abendkasse geben, betont die KG Bevergern ausdrücklich. **Die KG Bevergern verkauft die Karten für die Herrensitzung am heutigen Freitag, 24. Januar, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Adler“ in Bevergern. Wer dann keine Zeit hat, kann die Karten online unter [kg-bevergern.de](http://kg-bevergern.de) oder direkt bei Jan Wenselowski erwerben.**

## Leichter atmen, besser fühlen

Atemtraining nach der Buteyko-Methode

**Ibbenbüren.** Die Familienbildungsstätte (Fabi) Ibbenbüren bietet ab dem 5. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, einen Workshop „Leichter atmen, besser fühlen – Atemtraining nach der Buteyko-Methode“ an. Der Workshop ist über vier Einheiten (Abende) konzipiert und wird von Anja Rüter, Heilpraktikerin für Psychotherapie, geleitet. Nach dem Prinzip „Weniger ist mehr“ wurde die Methode von Professor Konstantin Buteyko entwickelt. Sie basiert auf seiner Forschungsbasis, dass viele

Menschen zu viel und zu tief atmen, was zu einer veränderten CO<sub>2</sub>-Konzentration im Körper führt und den Stoffwechsel aus dem Gleichgewicht bringt. Das Training konzentriert sich darauf, die Atmung zu verlangsamen und bewusst flacher zu atmen. Durch regelmäßiges Üben kann dies zu einer erhöhten Sauerstoffaufnahme, einer verbesserten Durchblutung und einer Stabilisierung des pH-Werts führen. Buteyko-Atmungen werden bei Atemwegserkrankungen wie Asthma, All-

## Blut spenden in Ibbenbüren

Termine in Püßelbüren und auf dem Dickenberg

**Püßelbüren/Dickenberg.** Am Montag, 3. Februar, ist der Püßelbürener Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Kirchstraße 18. Von 16.30 bis 20 Uhr ist das Abnahmeteam des DRK-Blutspendendienstes Münster anwesend. Um Wartezeiten zu verkürzen, wird um eine Terminreservierung gebeten unter [vierung.blutspendedienst-west.de/m/ibb-puesselbuere oder unter ☎ 0800/194911. Ein weiterer Blutspendetermin ist am Donnerstag, 6. Februar, von 16.30 bis 20 Uhr auf dem Dickenberg. Von 16.30 bis 20.30 Uhr ist das Abnahmeteam in der Paul-Gerhardt-Schule am Hainbucherweg 3 anwesend. Auch hier empfiehlt sich eine Terminreservierung unter](https://terminreser-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Foto: djid/Edelman/Getty Images/Kondoros Eva Katalin

## Behandlungsoption des Grauen Stars – EDOF-Linsen

(djd-p). Verschwommene Sicht, blasser Star: Grauer Star trübt das Sehvermögen vieler Menschen im Alter. Eine Operation mit Linsenimplantat kann die Sehkraft verbessern. Eine spezielle Option sind EDOF-Linsen (wie zum Beispiel Vivity\* von Alcon), um die Umgebung wieder klarer in verschiedenen Sehweiten wahrzunehmen. Der erfahrene Augenarzt Dr. Matthias Müller-Holz aus Dresden erläutert, wie EDOF-Linsen die Lebensqualität verbessern können. Was ist Grauer Star und wie macht er sich bemerkbar? Grauer Star ist eine normale Alterserscheinung. Symptome können verschwommenes Sehen, erhöhte Blendempfindlichkeit und veränderte Farben sein. Als Folge fühlen sich viele in ihrem Alltag eingeschränkt. Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Grauer Star kann

nur durch eine Operation behandelt werden. Die getriebene Linse wird entfernt und durch eine künstliche Linse ersetzt. Die Operation gehört zu den häufigsten chirurgischen Eingriffen am Auge. Was sind EDOF-Linsen und für wen eignen sie sich besonders? Extended Depth of Focus-Linsen sind implantierbare Kunstlinsen mit erweiterter Tiefenschärfe. Sie erleichtern es Patienten, verschiedene Entfernungen – von der Ferne bis ca. 40 cm – klar zu sehen und sind besonders für Menschen geeignet, die weniger auf eine Brille angewiesen sein möchten. Denn für viele ist es ein großer Teil der Lebensqualität, nicht dauerhaft eine Brille tragen zu müssen. **Wie erleben Ihre Patienten den Unterschied nach der OP?** Viele Patienten, die sich für EDOF-Linsen entschieden haben, sind begeistert, wie viel klarer sie nach der OP sehen können – auf die Brille können sie in den meisten Situationen verzichten. Lediglich im Nahbereich kann eine Lesebrille notwendig sein, zum Beispiel für das Lesen kleiner Schrift. Referenzen finden Sie unter: [wieder-gut-sehen.de](http://wieder-gut-sehen.de)

ANZEIGE





**Heizungsmodernisierung?**

Öl • Gas • Solar • Wärmepumpen  
Wir machen das! ☎ 05451-12166

**Hoffmeier Haustechnik KG**  
Seit mehr als 100 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner!  
Das Fachgeschäft für Sanitär – Heizung – Klempnerei  
Laggenbecker Straße 84  
49477 Ibbenbüren  
info@hoffmeier-haustechnik.de | www.hoffmeier-haustechnik.de

**SCHÜCO**  
PARTNER  
Energie sparen – mit neuen Fenstern und Türen.  
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung.  
UNGRUH GmbH  
32. Josef-Str. 119  
49479 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 / 96390  
www.fenster-ungruh.de

**Schrammeyer**  
Leben mit Holz!  
Zimmerer/Tischlerei Holzfachmarkt  
Hasenkamp 55 Gutenbergr. 20  
49479 Ibbenbüren 49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451/96700 Tel. 05451/509690  
www.holz-schrammeyer.de

**Räumungsverkauf wegen Umbau**  
ALLES MUSS RAUS!  
1a-Service rund um Ihre Küche!  
Hochwertige Ausstellungsstücke bis zu **50%** reduziert!  
KÜCHEN CENTER  
Gartenkamp 212, 49492 Westerkappeln  
Tel.: 05404 - 96550  
www.kuechencenter-westerkappeln.de

**DACHDECKERARBEITEN aller Art**  
- Kellerabdichtungen  
- Dachsanierungen  
- Sturmschädenbeseitigung  
INNOVATIVE DACHKONZEPTE  
49497 Mettingen  
An den Wellen 21  
Tel. 05452/5919835  
oder 0157/30627384

**GRAGE**  
TÜRSYSTEME GMBH  
Innentüren aus Holz und Glas  
Lieferung und Montage  
Grage Türsysteme GmbH  
Gutenbergstraße 15  
49479 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 5029880  
Fax: 05451 5029882  
www.grage-tuersysteme.de  
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr  
Sa. 10 - 14 Uhr  
So. 11 - 17 Uhr  
Schautag\*

**Ist mein Haus fit für die Wärmepumpe?**

Zukunft Altbau zeigt Schritt für Schritt, wie man den Haus-Check selber vornehmen kann



In drei Schritten lässt sich nachprüfen, ob sich das eigene Haus für eine Wärmepumpe eignet.  
Foto: Zukunft Altbau

pd. Wärmepumpen können Gebäude beheizen und das Trinkwasser erwärmen. Sie sind äußerst effizient: Rund zwei Drittel bis drei Viertel der Wärme für die Heizung stammen aus der Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Mit Strom heben die Geräte die Umweltwärme auf ein höheres Temperaturniveau. Damit möglichst stromsparend geheizt werden kann, muss der Temperaturunterschied zwischen der Umweltenergiequelle und dem Heizungswasser möglichst gering sein. Wenn das Heizungswasser die Wärmepumpe verlässt und zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung gepumpt wird, sollte es nicht mehr als 55 Grad Celsius betragen, am besten sogar unter 50 Grad.

Fachleute sprechen hier von der Vorlauftemperatur. In alten, ungedämmten Gebäuden mit kleinen Heizkörpern und fossil betriebenen Heizkesseln ist im Winter oft eine Vorlauftemperatur von rund 70 Grad Celsius und mehr üblich. In energetisch modernisierten und neuen Häusern fällt sie deutlich niedriger aus, da sie geringere Energieverluste haben und daher weniger Heizleistung für warme Räume benötigen. Deshalb reicht in gut gedämmten Häusern oder Gebäuden mit Fußbodenheizung auch an kalten Wintertagen eine Vorlauftemperatur von unter 50 Grad Celsius aus. Wie hoch die Vorlauftemperatur für das eigene Gebäude sein muss, lässt sich mit einem ver-

gleichsweise einfachen Test selbst ermitteln. Der Test ist grundsätzlich in Wohnhäusern jeder Größe durchführbar. Bei Mehrfamilienhäusern empfiehlt es sich, sich mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern abzustimmen. Optimal ist es, den Test in einer Frostperiode von mehreren Tagen vorzunehmen. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten dabei so vorgehen: Ein Blick in den Heizungskeller zeigt, wie hoch die Vorlauftemperatur derzeit ist. Sie wird auf einem Display am Heizkessel oder einer Temperaturanzeige am Vorlaufrohr angezeigt. Die Temperatur kann man am Heizungsregler auf die gewünschten 50 bis 55 Grad einstellen. Falls dies beim vorhandenen Reglertyp nicht möglich ist,

wendet man sich am besten an eine Fachperson. Das kann zum Beispiel ein Heizungsbauer sein. Fachleute aus der Heizungsbranche kennen auch andere Lösungen, die Vorlauftemperatur abzusenken, etwa über die Heizkennlinie – auch Heizkurve genannt. Auch bei einer anderen Außentemperatur lässt sich der Test ausführen. Dabei gilt: Je höher die Außentemperatur ist, desto geringer sollte die ausreichende Vorlauftemperatur sein. Beispielsweise sollte bei einer mittleren Außentemperatur von null Grad Celsius eine Vorlauftemperatur von etwa 45 Grad Celsius ausreichen. Nachdem man die Vorlauftemperatur herunterregelt hat, dreht man die Thermostate an

den Heizkörpern auf die gewünschte Einstellung, beispielsweise die Stufe drei. Das entspricht der Zieltemperatur von 20 Grad. Übrigens: Wer eine Nachtabsenkung eingeschaltet hat, muss sie ausstellen, damit der Test funktioniert. Denn sonst liegt die Solltemperatur nachts unter 20 Grad. Ist es trotz kalter Außentemperaturen auch nach einigen Stunden noch immer ausreichend warm, eignet sich das Haus für eine Wärmepumpe. Die genaue Dauer des Tests hängt maßgeblich von der Speichermasse des Gebäudes ab. In massiven Häusern dauert er deutlich länger als in Häusern mit leichter Bauweise. Als Faustregel gilt: Länger als 24 bis 72 Stunden muss man nicht warten. Ist es nach

diesem Zeitraum in den eigenen vier Wänden immer noch ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Liegen die Raumtemperaturen nach der Wartezeit unter dem gewünschten Wert, besteht Handlungsbedarf, wenn man sich eine Wärmepumpe zulegen möchte. Was genau im Zweifelsfall zu tun ist, erklären Fachleute, beispielsweise eine Energieberaterin oder ein Energieberater. Mögliche Maßnahmen reichen von einer optimierten Heizungseinstellung über einen hydraulischen Abgleich in Verbindung mit dem Tausch einzelner Heizkörper bis hin zur Verbesserung der Luftdichtigkeit und energetischen Modernisierung zumindest einzelner, schlecht gedämmter Bauteile. Zu beachten ist: Die Vorlauftemperatur sollte nicht nur für diesen Test, sondern immer so niedrig wie möglich eingestellt werden. Das vermeidet einen unnötig hohen Energieverbrauch – egal, ob man eine Öl- oder Gasheizung hat, eine neue Wärmepumpe oder an ein Wärmnetz angeschlossen ist. **[Fragen zur Altbauanierung beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter ☎ 0800 0123333 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratung@zukunftaltbau.de. Detaillierte Informationen zum Thema Wärmepumpe finden sich im Videportal auf www.wegweiser-waermepumpe.de.**

**Auch kleine Maßnahmen wirken**

Leitungen, Dachboden oder Kellerdecke dämmen

hlc. Wenn über Möglichkeiten nachgedacht wird, Energie nachhaltig zu sparen, denken Hauseigentümer oft zunächst an den Austausch der Heizanlage. Dabei können schon kleine Dämmmaßnahmen die Heizkosten spürbar senken. Die Isolierung von Heiz- und Warmwasserleitungen mit Mineralwolle beispielsweise, ebenso die Dämmung der Kellerdecke und insbesondere des Dachgeschosses, zahlen sich schnell aus und lassen sich mit geringem Aufwand im Do-it-yourself-Verfahren umsetzen. Der fast vollständig aus natürlichen Rohstoffen und bis zu 80 Prozent aus recycelbarem Mate-



Die Dämmung der Kellerdecke ist eine sehr effiziente Einzelmaßnahme.  
Foto: HLC/FMI/Daniel Beckermeier – Shutterstock

rial bestehende Dämmstoff wird in Form von Matten, Filzen, Rohrschalen oder Platten in zahlreichen Anwendungen rund ums Haus eingesetzt. Als Multifunktionsdämmstoff bringt Mineralwolle dabei Wärme-,

Schall- und Brandschutz zusammen. Auch kleinere Maßnahmen mit Mineralwolle wie die Dämmung der obersten Geschosse, der Rohrleitungen oder der Kellerdecke lohnen sich also.

**Wärmender Blickfang**

Energie sparen mit neuen Heizkörpern

bhw. Die neuen Heizkörper sind erst auf den zweiten Blick als solche zu erkennen. Eher gleichen sie Kunstobjekten, die im Winter wärmen und im Sommer die Räume dekorativ verschönern. In kräftigen Farben oder Metallic-Tönen gehalten, kommen die Wärmespender je nach Geschmack puristisch oder verspielt daher. Neben ihrer Optik überzeugen die modernen Heizkörpervarianten mit praktischen Zusatzfunktionen: Im Bad, Wohn- und Schlafbereich dienen sie als Regale, Raumteiler, Sichtschutz oder Garderobe. „Bei der Anschaffung neuer

Heizkörper sollte man sich fachlich beraten lassen und vor allem auf die Energieeffizienz achten“, empfiehlt Thomas Mau von der BHW Sparspar-Kasse. „Um bestmögliche Luftzirkulation sicherzustellen, spielen der Standort und die Größe des Raumes eine wichtige Rolle.“ Umweltfreundliche Varianten können auch mit einer Fußbodenheizung oder auch per Wärmepumpe betrieben werden. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Heizung lassen sich mit Niedrigtemperatur-Geräten bis zu 35 Prozent der Heizkosten sparen.

**Wichtige Unterstützung für private Bauherren und Sanierer**

Energieeffizienz-Experten beraten vor Ort

spp-o. Wer beim energieeffizienten Bauen oder Sanieren von staatlicher Förderung profitieren möchte, kann das mit Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen. Zu finden sind die Fachkräfte online in der Energieeffizienz-Expertenliste, die von der Deutschen Energie-Agentur (dena) im Auftrag der Bundesregierung geführt wird. Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen sind Profis aus Ingenieurwesen, Architektur sowie Handwerk, die sich zusätzlich auf klimafreundliches Bauen, Sanieren und Energiebera-

tung spezialisiert haben. Sie sind ein wichtiger Schlüssel zum Erreichen der Klimaziele der Bundesregierung im Gebäudesektor. Die Fachkräfte beraten vor Ort, planen Maßnahmen und begleiten Bauprojekte nach energiespezifischen Vorgaben – individuell, entsprechend den Anforderungen und des Budgets ihrer Kunden. Sie unterstützen private Bauherrinnen und Bauherren, Kommunen und Unternehmen vor allem dabei, Fördermittel des Bundes zu beantragen. Während die Bezeichnung

„Energieberater/Energieberaterin“ nicht geschützt ist, gewährleistet die Energieeffizienz-Expertenliste Kontakt zu nachweislich qualifizierten Fachleuten. Nur wer über ausreichende berufliche Qualifikationen verfügt und fachliches Know-how zu aktuellen förderpolitischen Entwicklungen sowie energetische und bauphysikalische Kenntnisse vorweisen kann, darf in die Liste aufgenommen werden. **[Mehr Infos zum Thema gibt es auf www.energieeffizienz-experten.de/info.**



Gemütlich und schick: Heizkörper als Sitzbank.  
Foto: tubsradiator.com/Beppe Brancato ADStudioMILO/BHW

# BAUEN & WOHNEN

Heute rund ums Thema:

**ENERGIE SPAREN**



## Energetische Sanierung muss bezahlbar sein

Umfrage: Für Immobilienbesitzer sind wirtschaftliche Aspekte wichtiger als der Klimaschutz

Die energetische Sanierung einer Wohnimmobilie muss bezahlbar sein, die laufenden Kosten schnell reduzieren und sich langfristig rechnen. Das zeigt eine Befragung von 2500 Wohnungs- und Eigenheimbesitzern des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Civey im Auftrag der Bausparkasse Schwäbisch Hall. Darüber hinaus äußerten die Befragten Unsicherheiten im Hinblick auf die finanziellen und energetischen Auswirkungen sowie zukünftige politische Rahmenbedingungen. „Immobilienbesitzer brauchen Verlässlichkeit, ein unkompliziertes Verfahren ohne viel Bürokratie und einen klaren Plan, was genau bei einer Sanierung auf sie zukommt – finanziell und vonseiten des Gesetzgebers“, kommentiert Schwäbisch-Hall-Vorstandschef Mike Kammann die Ergebnisse. Die energetische Sanierung des deutschen Gebäudebestands ist und bleibt ein Dauerbrenner: 60 Prozent der knapp 20 Millionen Wohngebäude hierzulande sind älter als 45 Jahre; nur ein Prozent der Wohngebäude wurde seit Inkrafttreten der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) errichtet und erfüllte damit zum Zeitpunkt des Baus die geltenden energetischen Anforderungen. Obwohl das Bewusstsein für die Notwendigkeit energetischer Sanierungen inzwischen geschärft ist, verfehlt der Gebäudesektor 2023 zum vierten Mal in Folge den im Klimaschutzgesetz festgelegten Reduktionspfad.



Die Höhe der Investitionskosten – zum Beispiel für den Einbau einer neuen Heizungsanlage – schreckt viele Sanierungswillige ab. Foto: Schwäbisch Hall

Immobilienbesitzer sanieren vor allem aufgrund direkter, persönlicher und finanzieller Anreize. Die mit Abstand wichtigste Motivation für eine Sanierung ist die unmittelbare Energieeinsparung (59 Prozent), gefolgt von der Wertsteigerung der Immobilie und der langfristigen Geldersparnis (Amortisation) (34 und 32 Prozent). Auch wenn der Beitrag zum Klimaschutz durch eine Sanierung gegeben ist, ist er nur für jeden vierten Befragten ein Motivationsfaktor und damit eher ein „netter Nebeneffekt“. Auch die Steigerung des Wohnkomforts wird eher selten als Motiv angeführt (25 Prozent). Gegen eine Sanierung sprechen aus Sicht der Immobilienbesitzer ebenfalls am deutlichsten fi-

nanzielle Aspekte. Die Höhe der Investitionskosten ist das am häufigsten genannte Gegenargument (51 Prozent). Zudem bezweifeln mehr als ein Drittel der Befragten (36 Prozent), dass sich eine Sanierung langfristig rechnet. Der hohe bürokratische Aufwand (26 Prozent) und die Unsicherheit über zukünftige gesetzliche Vorgaben (25 Prozent) verstärken diese Vorbehalte weiter. Die Verunsicherung über die staatliche Förderung spielt nur eine untergeordnete Rolle (17 Prozent). Wie beim Neubau gilt auch bei der Sanierung: Ohne Eigenkapital geht es nicht. Mehr als ein Drittel der Befragten (36 Prozent) würde sich nur mit ausreichend Eigenkapital für den Heizungs- oder Fenstertausch, eine

Wärmedämmung, eine Photovoltaikanlage oder ähnliche Maßnahmen entscheiden. Aus der täglichen Beratungspraxis wisse man, dass oft Bausparverträge verwendet werden, um notwendiges Eigenkapital für Sanierungen aufzubauen, so Kammann: „Beim Verwendungszweck der von uns ausgereichten Kredite zeigt sich, dass damit zunehmend unsanierte Bestandsimmobilien gekauft und im Anschluss energetisch saniert werden. Experten schätzen das Finanzierungspotenzial für energetische Sanierungen und Modernisierungen auf jährlich bis zu 80 Milliarden Euro.“ Auch staatliche Förderungen und gesetzliche Vorgaben spielen im Kontext Sanierung eine

entscheidende Rolle. Für ein Drittel der Befragten ist die staatliche Förderung unabdingbar, um eine Sanierung überhaupt in Erwägung zu ziehen. Das Fördern ist dabei genauso wichtig wie das Fördern, denn: Jeder Vierte gibt an, nur dann aktiv zu werden, wenn der Gesetzgeber es vorschreibt und eine Sanierung zur Pflicht wird. Beides verdeutlicht, dass die energetische Sanierung des Wohneigentums Impulse von außen erfordert. Die Politik ist gefragt, wenn es vorangehen soll. „Es braucht klare Signale und einen stringenten und vor allem verlässlichen Fahrplan. Kurzfristige Veränderungen beispielsweise in der Förderlandschaft können das notwendige Vertrauen in die politischen Rahmenbedingungen senken“, erklärt der Schwäbisch-Hall-Vorstandsvorsitzende. Was können Immobilienbesitzer also tun? Vorsorgen! Wer ein Haus oder eine Wohnung besitzt, kommt nicht umhin, langfristig Eigenkapital aufzubauen, um für den Fall einer Sanierung gerüstet zu sein. Bausparen sei dafür prädestiniert, so Kammann. Gleichzeitig müsse die Politik aktiv werden: „Es brauche einen guten Mix aus Fördern und Fördern. Das heißt: Staatliche Fördermittel müssen verlässlicher zur Verfügung stehen und es muss klare gesetzliche Vorgaben für alle Szenarien geben.“ Auch eine stärkere Förderung von Einzelmaßnahmen und der Abbau von Bürokratie seien wichtig.



Der Austausch veralteter Fenster gegen Modelle mit Dreifachverglasung hilft, Heizkosten zu senken und umweltschädliche CO2-Emissionen einzusparen. Foto: HLC/Internorm

## Wärmewende im Fokus

Nachhaltige Heizlösungen für eine klimaneutrale Zukunft

Deutschland und Europa stehen vor großen Herausforderungen, um ihre ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen. Bis 2030 sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 65 Prozent gegenüber 1990 gesenkt werden, bis 2045 soll Klimaneutralität erreicht sein. Der Gebäudesektor spielt dabei eine Schlüsselrolle: Bis 2030 müssen seine Emissionen um 44 Prozent gegenüber 2020 reduziert werden – das entspricht rund 53 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Damit rückt der Wärmemarkt, der größte Energieverbrauchssektor, ins Zentrum der Transformation. Moderne Heizungssysteme und eine attraktive staatliche Förderung bieten Hausbesitzern viele Möglichkeiten, einen Beitrag zur Wärmewende zu leisten – und dabei langfristig zu profitieren. Die Heizungsindustrie bietet eine breite Palette technischer Lösungen an, um die Klimaziele zu unterstützen. Welche Systeme eingebaut werden dürfen, regelt das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Für Bestandsgebäude und Neubauten stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Besonders klimafreundlich sind beispielsweise Wärmepumpen, die Umweltenergie wie Luft, Wasser oder Erdwärme nutzen. Eine weitere Option stellen hybride Heizsysteme dar, die verschiedene Technologien kombinieren, etwa ein Gas-Brennwertgerät mit einer Wärmepumpe, und so den Verbrauch fossiler Energieträger reduzieren. Biomasseheizungen,

die erneuerbare Brennstoffe wie Pellets, Hackschnitzel oder Scheitholz nutzen, sind ebenfalls eine mögliche Lösung. Zukunftsweisend sind zudem sogenannte „H2-Ready“-Gasheizungen, die später auf 100 Prozent Wasserstoff umgestellt werden können. Auch der Einbau von Gas- oder Öl-Brennwertheizungen bleibt erlaubt, sofern sie einen klimafreundlichen Energieträger-Anteil nutzen, wie Bio-Methan, biogenes Flüssiggas oder GreenFuels. Diese Vielfalt an Optionen bietet Hausbesitzern die Möglichkeit, ein Heizsystem zu wählen, das optimal zu ihren Bedürfnissen passt und gleichzeitig Nachhaltigkeit und Effizienz berücksichtigt. Der Anlagenbestand in deutschen Heizungskellern spielt eine zentrale Rolle für den Erfolg der Energiewende. Von den rund 21 Millionen Heizungsanlagen sind etwa zehn Millionen technisch veraltet, mit einem Durchschnittsalter von 17 Jahren. Hier setzt der Staat mit einer attraktiven Förderung an, um die Modernisierung zu beschleunigen. Wer seit 2024 eine klimafreundliche Heizung einbaut, erhält 30 Prozent der Kosten erstattet. Bis Ende 2028 gibt es für den Austausch einer alten Heizung zusätzlich einen Geschwindigkeitsbonus von 20 Prozent. Haushalte mit einem von versteuerten Einkommen von bis zu 40000 Euro jährlich erhalten weitere 30 Prozent, sodass die maximale Förderung

bei 70 Prozent der Investitionskosten liegt. Mit diesen Rahmenbedingungen wird klimafreundliches Heizen nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch finanziell attraktiv. Hausbesitzer profitieren von zukunftssicheren Technologien, niedrigeren Energiekosten und einem aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Bei der Heizungs- und Sanitärfachmesse ISH 2025 in Frankfurt am Main präsentieren Hersteller vom 17. bis 21. März das vollständige heiztechnische Portfolio und die wichtigsten Trends und Neuheiten in Sachen Heizungstechnik. Neben Technologien für die Wärmeerzeugung zeigen die Hersteller in Frankfurt auch den Status quo in Sachen effizienter Wärmeverteilung, Wärmeübergabe und Speicherung. Auch digitale Lösungen wie etwa Energiemanagementsysteme sind Thema. Das Programm der ISH 2025 bietet ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen. Bei der „Building Future Conference“, dem „Deutschen Energieberaterstag“ sowie dem Kongress „House of Energy“ diskutieren Fachleute Lösungen und Strategien für die erfolgreiche Umsetzung der Wärmewende. Damit bildet die ISH 2025 nicht nur eine Plattform für technische Innovationen, sondern auch einen zentralen Ort für den fachlichen Diskurs über die Herausforderungen und Chancen der Wärmewende. |www.ish.messefrankfurt.com

## Sanierungs-Lust statt Klima-Frust

Fenstertausch schont Umwelt und Budget

Im Zuge der Bestrebung, den Klimaschutz weiter zu forcieren, ist die energetische Sanierung von Bestandsgebäuden eine Kernkomponente. Vom Heizungsstausch bis zur Fassadendämmung können bei einer umfassenden thermischen Sanierung enorme Einsparungen erzielt werden. Auch der Austausch alter Fenster gehört dazu: Durch die Aufrüstung auf Dreifachverglasungen zum Beispiel können die jährlichen Heizkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich reduziert werden. Vieleorts herrscht schlichtweg zu wenig Wissen über den energetischen Zustand der eigenen vier Wände und deren Optimierungspotenzial, was in

2023 auch eine Sanierungsstudie von Europas führenden Fenstermarken-Herstellern bestätigt hat. Dabei zeigen über 900 000 erfolgreiche Sanierungen eindrucksvoll, wie unbegründet Sorgen bezüglich eines Verlusts der Wohnqualität durch Schmutz und Lärm oder Unsicherheiten bei der Auswahl passender Produkte und Handwerker mit dem richtigen Partner sein können. So lassen sich etwa smarte Verbundfenster mit Dreifachverglasung schnell, sauber und sicher ohne Eingriff ins Mauerwerk schnell verbauen. Sie vereinen mit Wärme-, Sicht-, Sonnen- und Schallschutz gleich vier Funktionen in einem einzigen Produkt.

**HELLOS**  
ALUMINIUM

Wärmegedämmte Konstruktionen:  
- Fenster - Wintergärten - Vordächer - Türen - Fassaden

Gutenbergstr. 9 | 49479 Ibbenbüren  
Tel. 05451 - 50 27 336 | www.hellos-aluminiumbau.de

**UNSER DAUERBRENNER:**  
gedämmtes Garagen-Sektionaltor

mit Antrieb und einem Handsender,  
Größe 2375/2500 x 2000/2125 mm,  
Farbe: Weiß, Woodgrain, Mittelsicke **à 1.099 €**

**Quader + Heinemann**  
Tür- + Torstechnik

Junkendiek 10 - 49479 Ibbenbüren  
Telefon 0 54 51 / 54 58 92-0 - info@qh-bauelemente.de

**IKM HORMANN**  
Tür- + Torstechnik  
Fachhändler im Tecklenburger Land

**ALFING** GmbH

PLANUNG • INSTALLATIONEN

- ELEKTRO • HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR
- WÄRMEPUMPEN • PV-ANLAGEN

Gildestraße 31 • 49477 Ibbenbüren • 05451/934410  
info@alfing-gmbh.de • www.alfing-gmbh.de

VON DER BODENPLATTE BIS ZUR DACHSPITZE

**NEUBERT BAU**  
ABDICHTUNG • SANIERUNG

Tel. 05451 89 58 19  
www.bas-neubert.de

**FRANK**  
HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG

Südring 166 - 49477 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 5020790 • info@frank-shk.com  
www.frank-shk.com

Alles Gute für Zuhause!

Ihr kompetenter Partner!

**KRAUSE BAUSTOFF-HANDEL**  
FACHMARKT | BAUELEMENTE | BAUSTOFFE | HOLZ

Krause Baustoff-Handel GmbH & Co. KG - Wilhelmstr. 75 - 49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451 50446-0 - Fax 50446-10 - www.baustoff-krause.de

**Ahmann & Wirth** GmbH

vom Boden bis zum Dach, Spitze!

www.ahmann-wirth.de

# Strom wird deutlich teurer

## E.ON erhöht Grundversorgungspreise: Verbraucherzentrale Rheine rät Betroffenen zu Tarifwechsel

**Kreis Steinfurt/Rheine.** In Deutschland ist durchschnittlich jeder vierte Haushalt in der Stromgrundversorgung. Dabei ist dieser Tarif häufig teuer. Im Kreis Steinfurt erhöht E.ON den Grundversorgungspreis zum Februar deutlich. Insbesondere der Arbeitspreis steigt deutlich, von 39,5 auf 43,6 Cent pro Kilowattstunde. Auch der Grundpreis steigt.

deutlich niedriger", wird Margarete Michel-Puckert, Beraterin der Verbraucherzentrale in Rheine und in Ibbenbüren, in einer Pressemitteilung ihres Hauses zitiert. Sie sagt: „Ein Haushalt mit 3000 Kilowattstunden Stromverbrauch kann über 400 Euro durch einen Anbieterwechsel sparen.“

◆ **Hohe Ersparnis durch Wechsel**  
Tarife bei anderen Stromversorgern sind ab etwa 32 Cent Arbeitspreis plus etwa 160 Euro Grundpreis pro Jahr abschließbar. Dadurch liegt die Ersparnis für einen Haushalt mit 3000 Kilowattstunden Jahresverbrauch bei gut 420 Euro pro Jahr.

◆ **Kündigung der Grundver-**

**sorgung kurzfristig möglich**  
Ist man aktuell in der Grundversorgung, lässt sich der Vertrag jederzeit unter Berücksichtigung der gesetzlichen zweiwöchigen Frist kündigen.

◆ **Vergleichsportale richtig nutzen**

Online-Vergleichsportale sind nützliche Instrumente, um den richtigen Stromtarif ausfindig zu machen. Wichtig dabei ist, die Voreinstellungen des Vergleichsportals anzupassen, bevor man einen Tarifvergleich vornimmt. Um möglichst viele Tarife angezeigt zu bekommen, sollte der Filter „direkte Wechselmöglichkeit über das Portal“ ausgestellt sein. Auch Empfehlungen des Vergleichsportals

beschränken die Tarifauswahl unnötig ein. Für die Vertragslaufzeit empfiehlt sich eine einjährige Laufzeit inklusive Preisgarantie. Der Bonus sollte nicht in die Jahreskosten eingerechnet werden. Zudem ist es wichtig, nur Festpreistarife in den Vergleich einzubeziehen. Empfehlenswerte Filtereinstellungen für Vergleichsportale finden sich unter [www.verbraucherzentrale.nrw/vergleichsportal](http://www.verbraucherzentrale.nrw/vergleichsportal).

◆ **Neuen Anbieter kritisch prüfen**  
Wichtig vor einem Vertragsabschluss: Den potenziell neuen Anbieter mittels einer kurzen Internetrecherche überprüfen, um festzustellen, ob der Anbieter durch sein unternehmeri-

ches Handeln in der Vergangenheit negativ aufgefallen ist. Man sollte sich nicht allein auf die Bewertungen im Vergleichsportale verlassen.

◆ **Informationen zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters inklusive einer Checkliste zum Vorgehen gibt es unter [www.verbraucherzentrale.nrw/stromwechsel](http://www.verbraucherzentrale.nrw/stromwechsel). Die Checkliste (PDF-Format) zu Filtereinstellungen ist hier zu finden: [www.verbraucherzentrale.nrw/vergleichsportal](http://www.verbraucherzentrale.nrw/vergleichsportal). Erreichbar ist die Verbraucherzentrale in Rheine unter ☎ 059 71/869 701, die Außenstelle in Ibbenbüren unter ☎ 054 51/931 19 76 und online unter [www.verbraucherzentrale.nrw/rheine](http://www.verbraucherzentrale.nrw/rheine).**



Ein früherer Hilfstransport hatte ein Militärkrankenhaus als Ziel. Foto: Klaus Lempert

# Hilfstransport in die Ukraine geplant

## Unterstützung für Kinder und Kranke

**Ibbenbüren.** Die Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ plant einen weiteren Hilfstransport in die Ukraine, wo die Angriffe auf Energieunternehmen das Leben im Winter erschweren. Besonders betroffen sind Kinder, ältere und kranke Menschen, die bei Luftalarm Schutz suchen müssen, während Strommangel das erschwert. Klaus und Anke Lempert berichten von den Herausforderungen während nächtlicher Ausgangsperren. Der schwer kranke Juri Vatzkel aus Kiew ist ein Beispiel für das Leid, da er Schutzräume nicht mehr erreichen kann und Medikamente kaum verfügbar sind.

Am achten Februar sollen Hilfsgüter wie Stromspeicher, Generatoren, Winterkleidung und Fertignahrung nach Lviv geliefert werden. Ein Spendenkonto zur Finanzierung ist auf [www.dkvt.de](http://www.dkvt.de) zu finden. Die Verteilung übernimmt „Nova Post“ in der Ukraine, während Natalia Lisova die Zollformalitäten regelt. In Deutschland besteht eine Kooperation mit einer Hilfsorganisation aus Berge, anerkannt von Vitali Klitschko, dem Bürgermeister von Kiew.

◆ **Weitere Infos gibt es auf der Website [www.dkvt.de](http://www.dkvt.de), per E-Mail an [Ukrainehilfe@dkvt.de](mailto:Ukrainehilfe@dkvt.de) oder WhatsApp an 0160/59 31 331.**

# Selbsthypnose und Raucherentwöhnung

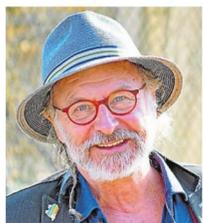
## Fabi bietet neuen Workshop

**Ibbenbüren.** Die Familienbildungsstätte (Fabi) Ibbenbüren bietet ab Montag, 27. Januar, von 18 bis 20.15 Uhr einen neuen Workshop „Die Kraft der Selbsthypnose – Neuroprogrammierung deines Unterbewusstseins“ an. Es sind zwei Termine angesetzt.

Unter Leitung von Tanja Martens, Personal Coach und psychologische Beraterin sowie Heilpraktikerin für Psychotherapie, werden in diesem Workshop Techniken und Methoden der Selbsthypnose vermittelt. „Das Unterbewusstsein lässt sich wie ein Computer mit der Selbsthypnose ganz wunderbar neu programmieren und konditionieren, was eine tolle Möglichkeit ist, das Leben positiver zu gestalten. Die Selbsthypnose ist eine großartige Möglichkeit, um die Emotionen, Einstellungen und Verhaltensweisen zu verändern“, schreibt die Fabi dazu. Der Workshop ist für alle Interessierten geeignet, die mehr über Selbsthypnose erfahren und diese erlernen möchten. Ebenfalls unter der Leitung von Tanja Martens werden zudem noch zwei Termine für einen Tagesworkshop „Endlich rauchfrei! Raucherentwöhnung für Entschiedene“ angeboten – und zwar an den beiden Samstagen 1. Februar und 1. März jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr angeboten. In diesem Workshop werden die psychologischen und physiologischen Zusammenhänge zum Thema Rauchen aufgeführt und eine Raucherentwöhnung in der gesamten Gruppe vorgenommen.

◆ **Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.fabi-ibbenbuen.de](http://www.fabi-ibbenbuen.de) oder ☎ 054 51/964 40.**

# Klaus-Peter Wolf liest in Hörstel



Klaus-Peter Wolf liest in der Mensa der Harkenberg-Gesamtschule aus seinem Krimi „Ostfriesennebel“.  
Foto: Wolfgang Weßling

## Identitätsfragen und tödliche Geheimnisse

**Hörstel.** Klaus-Peter Wolf liest am Freitag, 21. März, um 20 Uhr in der Mensa der Harkenberg-Gesamtschule aus seinem Krimi „Ostfriesennebel“. Musikalisch begleitet wird er dabei von Bettina Göschl.

Wer ist Fabian Oberdeck? Ein liebevoller Vater und Ehemann oder ein Mörder und Identitätschwinder? Ann Katrin Klaasen ermittelt in ihrem 19. Fall. In der Nordsee-Polizeipektion sitzt Carina Oberdeck, Mutter zweier Kinder, und erzählt Ann Katrin Klaasen eine unglaubliche Geschichte: Der Mann, der derzeit bei ihr lebt, sei gar nicht ihr Mann, auch wenn er sich dafür ausbeugt. Sie ist fest davon überzeugt, dass ihr Ehemann nicht mehr am Leben ist. Als am nächsten Tag die Leiche ei-

ner jungen Frau auf den Bahnhafen gefunden wird, stellen sich viele Fragen neu. Im 19. Fall für Ann Kathrin Klaasen geht es um ein perfides, kaltblütiges Spiel mit der wahren Identität eines Menschen, heißt es in einer Mitteilung. Wer ist hier wer oder wer spielt welches tödliche Spiel? Der Autor Klaus-Peter Wolf lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden, im selben Viertel wie seine Kommissarin Ann Kathrin Klaasen. Seine Bücher und Filme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Die Romane seiner Serie mit Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen stehen regelmäßig mehrere Wochen auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Derzeit werden mehrere Bü-

cher der Serie prominent fürs ZDF verfilmt. Die Eintrittskarten für die Lesung kosten im Vorverkauf 21 Euro, an der Abendkasse 22 Euro mit Sitzplatzreservierung.

◆ **Online-Kartenkauf auf der Homepage [www.hoerstel.de](http://www.hoerstel.de) sowie beim Fachdienst Bildung, Sport und Kultur der Stadt Hörstel, ☎ 054 54/91 11 78 oder E-Mail an [h.bronswick@hoerstel.de](mailto:h.bronswick@hoerstel.de)**

# Neues Programm

## Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis

**Tecklenburger Land.** Die Programmhefte der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Tecklenburg für 2025/1 sind laut einer Pressemitteilung des Kirchenkreises in Kürze in den Gemeindebüros verfügbar. Sie können auch auf Anfrage über die Ev. Erwachsenenbildung in der Jugendbildungsstätte Tecklenburg (JuBi) bezogen werden unter [erwachsenenbildung@ju-bi-te.de](mailto:erwachsenenbildung@ju-bi-te.de) oder ☎ 054 82/68 134.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5,21) schreibt Paulus an seine junge Gemeinde – das Bibelwort bildet auch die Jahreslosung für 2025. Es sei Ermutigung, über den Tellerrand zu schauen, verschiedene Perspektiven zu betrachten und Plädoyer für Vielfalt und Toleranz, heißt es in der Mitteilung. Die Erwachsenenbildung habe versucht, diesen Gedanken im Titelbild für

das Programmheft aufzugreifen. Mit dem Auge, das den wachen, prüfenden Blick symbolisiert und den vielen Einzelbildern, in denen die Fotocollage die bunte Kulisse des Lebens andeutet. Das Programm der Erwachsenenbildung bietet viele Möglichkeiten und Angebote, die ein unterschiedliche Lebensbereiche und Interessen anknüpfen: Begegnung und Austausch über Fragen aus Politik, Religion und Gesellschaft, Entdeckungen und neue Einsichten mit den Museenbesuchen. Kreative Momente beim Drucken und Schreiben. Lesungen mit Reinhold Beckmann. Themen und Fragen aus der beruflichen Weiterbildung und viele andere interessante Kurse.

◆ **Das neue Programm ist online einsehbar unter [www.kirchenkreis-tecklenburg.de/service/download](http://www.kirchenkreis-tecklenburg.de/service/download).**

# Vom Glasbläser bis zur Puppenklinik

## Sonntag Kunsthandwerkermarkt in Lengerich

**Lengerich.** Über 60 Aussteller präsentieren sich am Sonntag, 26. Januar, beim Kunsthandwerkermarkt in der Gemphalle Lengerich. Von fantasievollen Figuren aus Holz über Bekleidung und Schmuckverarbeitung bis hin zur Malerei kann der Besucher laut Ankündigung des Veranstalters großes kunsthandwerkliches Geschick bewundern. Zum breit gefächerten Angebot gehören auch eine

# „Tag der offenen Tür“

## Hospizgruppe Horizonte

**Hörstel.** Die Hospizgruppe Horizonte Hörstel lädt alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 25. Januar, ein. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr sind dann die Vereinsräume in der Heinrich-Niemeyer-Straße 4 in Riesenbeck geöffnet. Besucher haben die Gelegenheit, die Vereinsräume zu besichtigen und von den Vereinsmitgliedern mehr über die ehrenamtliche Hospizarbeit zu erfahren.

# Michael Fluck berät

## Chemotherapie und Immuntherapie

**Kreis Steinfurt/Münsterland/Münster.** Die Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerks im Münsterland (TiM) e.V. bietet am Mittwoch, 5. Februar, ein ärztliches Beratungsangebot zu aktuellen medikamentösen Therapien (Chemotherapie und Immuntherapie) bei Krebs an. Dr. med. Michael Fluck (Leitender Arzt der Abteilung für Internistische Onkologie und Hämatologie, Palliative Onkologie an der Fachklinik Hornheide, Münster) berät an diesem Ter-

min in Einzelgesprächen Krebsbetroffene und deren Angehörige. Die Beratung wird ehrenamtlich vorgenommen und ist für die Ratsuchenden kostenlos und vertraulich. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter ☎ 02 51/62 56 20 10. Außerdem erinnert die Krebsberatungsstelle an ihren Online-Männertreff jeden letzten Donnerstag im Monat von 19 bis 20 Uhr. Infos und Anmeldung unter [www.gutgegenkopfkino.de](http://www.gutgegenkopfkino.de).

# 19 000 Euro Spenden verteilt

## Kerzenaktion Mettingen unterstützt insgesamt elf Vereine und Einrichtungen

**Mettingen/Tecklenburger Land.** Dass die Übergabe der Spenden aus dem Erlös der Kerzenaktion Jahr für Jahr größer ist, und zwar sowohl was die Anzahl der Begünstigten als auch die Höhe der zu verteilenden Summe angeht, macht nicht nur die vielen Einrichtungen und Organisationen, die Geld bekommen, glücklich, sondern auch den Verein „Kerzenaktion Mettingen“, der den Erlös verteilt darf. Dies wurde jetzt im Mehrzweckraum der Reha-Klinik vor der turnusgemäßen Mitgliederversammlung einmal mehr deutlich, als Aktive der Kerzenaktion den Vertreterinnen und Vertretern von insgesamt elf Vereinen und Einrichtungen die liebevoll gestalteten „Spenden-Checks“ überreichten.

zahlreiche gute Zwecke auf den Weg bringen zu können, auch einige derjenigen, die zum ersten oder auch zum wiederholten Mal begünstigt worden waren, räumten ein, angesichts der Größe des Projekts bewegt zu sein. „Es ist berührend, dass ich das heute Abend miterleben darf“, sagte Ingrid Schürmann, stellvertretende Vorsitzende von Mary's Meals Deutschland. Der Verein, laut Claudia Keller „unser Steckenpferd“, erhielt mit insgesamt 10000 Euro den Löwenanteil der Gesamtsumme. Da diese in drei Teile gesplittet war, bekam Schürmann gleich drei „Checks“. 8140 Euro gehen an die Chikhumbi School im afrikanischen Sambia, weitere 572 Euro an das Rucksackprojekt des Vereins, der damit 26 Rucksäcke mit Schulmaterial füllen konnte und ein Jahr lang 26 Kindern an jedem Schultag eine warme Mahlzeit zahlen kann. 1288 Euro gehen in den allgemeinen Topf von Mary's Meals.

Einem eindrücklichen Einblick in die Arbeit des Holy Family Hospital Bethlehem, der Geburtsklinik der Malteser, gab deren Schirmherrin Caroline Freifrau Heereman von Zuydtwyck, „Bethlehem-Beauftragte“ des Malteser Hilfsdienstes e.V., die 3000 Euro für das Krankenhaus weit von „Bethlehems Stall“, wie Claudia Keller bemerkte, das armen und unterernährten Müttern bei ihren Entscheidungen zur Seite steht. Bettina Panhorst, Leiterin der Don-Bosco-Schule des Caritasverbandes Tecklenburger Land in Recke-Espel freute sich, dass durch die Spende in Höhe von 1500 Euro die „Religionspädagogischen Meilensteine“ in der Primar-, Sekundar- und Berufspraxisstufe der Förderschule für ein weiteres Jahr gesichert sind. Frank Schneider, Geschäftsführer des Vereins Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Ibbenbüren, nahm 1000 Euro für die Mettinger Zweigstelle der Tafel

Ibbenbüren entgegen. „Ich habe noch nie ein Projekt erlebt, das so ein Selbstläufer ist“, kommentierte er die Arbeit der Ehrenamtlichen in Mettingen. Weitere jeweils 1000 Euro spendete der Verein Kerzenaktion an das Projekt „Mettingen für die Ukraine“, das unter dem Dach des Arbeitskreises „Eine Welt“ e.V. läuft, und an Pastor Fabian Binoy Joseph für ein Dialyse-Projekt im indischen Kerala. Jeweils 500 Euro nahmen Ansgar Lefert stellvertretend für den Verein Kumi-Freunde von Pfarrer Charles in Uganda, Karin Wöhle, Pflegedienstleiterin der Tagespflege „Am Kollbach“, und Marita Bruns vom Seniorenzentrum „(i)ebenswert“ entgegen. Nichts Bares bekamen die Einrichtungen Altenheim Maria-Frieden Mettingen und Altenheim Mathias-Stift Mesum. Doch die Mettinger Einrichtungen, Eva Reuther berichtete, auch im Namen ihrer

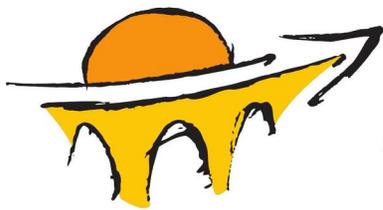


Der Vorstand des Vereins Kerzenaktion Mettingen mit Claudia Keller (hinten 2.v.l.), Matthias Pielke (hinten 3.v.l.) und Maria Köhne (hinten r.) machten mit ihren Spenden die Vertreterinnen und Vertreter von vielen Einrichtungen und Organisationen glücklich. Es freuten sich (vorne l.) Victor Adolf für die Mettinger Ukraine-Hilfe, Ingrid Schürmann (Mary's Meals), Caroleine Freifrau Heereman von Zuydtwyck (Malteser), Bettina Panhorst (Don-Bosco-Schule), Frank Schneider (SKF Ibbenbüren), (hinten 2.v.r.) Marita Bruns (Seniorenzentrum (i)ebenswert), Pastor Fabian Binoy Joseph, (hinten 3.v.r.) Tagespflege „Am Kollbach“, Eva Reuther (Altenheim Maria-Frieden) und Ansgar Lefert. Foto: Dietlind Ellerich

Kollegin Nicole Tietmeier-Peters, über die insgesamt 152 LED-Kerzen im Wert von knapp 1000 Euro, die der Verein Kerzenaktion als Geschenk

für die Bewohnerinnen und Bewohner beider Häuser gefertigt und gespendet hatte. Es sei „das schönste Weihnachtsgeschenk in den letzten 20 Jahren“ gewese-

sen, stellte Reuther fest und versprach, gemeinsam mit der Kollegin Nicole Tietmeier-Peters die Aktion in diesem Jahr wie auch in den nächsten Jahren zu unterstützen.



# Laggenbeck extra

Hier leben wir... hier kaufen wir ein.

Wir... für Laggenbeck e.V.

## Kirche bleibt Baustelle und Werbegemeinschaft auf der Kippe

Rückblick auf das Jahr 2024 in Laggenbeck

**Laggenbeck.** Das Jahr 2024 verläuft weitgehend positiv für die Menschen im Brückenort. Alle Veranstaltungen sind bestens besucht und der Freibad-Sommer ist zumindest besser als sein Vorgänger. Allein die Werbegemeinschaft gibt Anlass zur Sorge, weil zunächst kein neuer Vorsitzender gefunden werden kann. Und auch die Kirche St. Maria Magdalena bleibt leider länger eine Baustelle als erwartet.

### Januar

Das Jahr beginnt in Laggenbeck mit beeindruckendem ehrenamtlichem Engagement und Zeichen der Gemeinschaft. Fast 30 Sternsinger ziehen in acht Gruppen durch den Ortsteil und sammeln dabei stolze 4.382 Euro für wohltätige Zwecke. Auch der Lebendige Adventskalender (LAK), der bereits im Dezember zahlreiche Menschen durch seine Aktionen erfreute, hinterlässt positive Spuren. Mit einer Spende von rund 846 Euro unterstützen die Organisatorinnen die anstehende Neugestaltung des Kirchgartens rund um die Johanneskirche. – Der SV Cheruskia eröffnet im frisch renovierten Vereinsheim an der Jahrstraße einen neuen Trainingsraum. Dieser bietet fortan vor allem der munter wachsenden Reha-Sport-Abteilung optimale Bedingungen für ihre Übungsstunden.

### Februar

Als die kfd mit rund 100 toll kostümierten Frauen ihren traditionellen Karneval feiert, erreicht der Platz im neuen Pfarrheim einmal mehr nicht aus: Die Feier muss in die benachbarte Gaststätte Kreta verlegt werden. – Im Kinder- und Jugendtreff übernimmt Lynn Gillich die Leitung und tritt damit die Nachfolge von Chris-Nele Fauth an.

### März

Die Werbegemeinschaft „Wir... für Laggenbeck“ (WfL) überreicht den Erlös aus der Marti-



Erst im zweiten Anlauf gelingt im Mai der Führungs- und Generationswechsel bei der WfL: Ulrich Hadasch gratuliert seinem Nachfolger Dirk Lünemann (3.v.l.) zu seinem neuen Amt. Der gesamte Vorstand ist erleichtert, dass die drohende Auflösung der Werbegemeinschaft damit abgewendet ist.

nimarkt-Tombola an die örtlichen Kindergärten Sonnenblume und Blumenweide. Auch die Landjugend zeigt ihren Einsatz für die Gemeinschaft. Aus der erfolgreichen Tannenbaumaktion kann sie stolze 2.500 Euro an den Johannes-Kindergarten übergeben. Zudem erhält der Förderverein der Waldkapelle Osterledle 500 Euro. – Weniger erfreulich sind die Nachrichten von der Baustelle der St.-Maria-Magdalena-Kirche: Mitte des Monats wird kommuniziert, was schon eine Weile offensichtlich ist: Die Arbeiten am Neubau verzögern sich und die Fertigstellung wird deutlich über das Jahresende 2024 hinaus auf sich warten lassen.

### April

Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) im Brückenort feiert Anfang des Monats ihr 120-jähriges Bestehen. – Ein paar Tage später packt die Landjugend an und besichert dem SV Cheruskia im Rahmen der 72-Stunden-Aktion einen neuen Spielplatz im Carl-Keller-Stadion. – Auch der Johannes-Kindergarten weilt einen neuen

Spielplatz ein, der komplett durch Spenden finanziert werden kann. – Der „Tanz in den Mai“, zu dem die WfL wieder auf den Dorfplatz einlädt, kommt erneut sehr gut an und etabliert sich weiter als beliebtes Veranstaltungshighlight im Brückenort.

### Mai

Der Magdalena-Kindergarten feiert seine Rezertifizierung als Musikkindergarten im Rahmen eines bunten Nachmittags, natürlich mit ganz viel Musik. – Aufatmen bei der WfL: Nachdem auf der Mitgliederversammlung zunächst kein Nachfolger für den scheidenden Vorsitzenden Ulrich Hadasch gefunden werden konnte, steht die Werbegemeinschaft wochenlang vor dem Aus. Erst Mitte Mai wird mit Dirk Lünemann doch noch ein neuer Vorsitzender gewählt und die drohende Auflösung des Vereins so abgewendet. – Das Bürgerbad startet mit einer neuen Chill-Zone im Bereich hinter den Sprungtürmen in die Saison. Auch das marode Durchschreibecken am Nichtschwimmer präsen-

tiert sich den Badegästen rundum saniert.

### Juni/Juli

Ludger Konermann, Vorsitzender des Heimatvereins Laggenbeck, wird Anfang Juni in ein vierköpfiges Vorstandsteam gewählt, das in Nachfolge von Reinhold Finke künftig die Geschichte des Kreishauptbundes lenken soll. – Mitte Juli zeigt ein Drohnenshot der IVZ, dass die Umgestaltung der St.-Maria-Magdalena-Kirche langsam Fahrt aufnimmt und wie sich die Proportionen künftig darstellen werden. Was die Fertigstellung angeht, wird der Gemeinde später im Jahr versprochen, dass Weihnachten 2025 in der Kirche gefeiert werden kann. – Ende Juli lockt die traditionelle Kirmes bei schönstem Sommerwetter wie gewohnt über die Ortsgrenzen hinaus Menschen nach Laggenbeck.

### August

Nach über 150 „Lese-Briefen“ stellen die Laggenbecker Thea und Josef Brinker eine Buchveröffentlichung zu ihrem Projekt vor, das damit seinen Abschluss

findet. – Dem Freibadfest mit Schnuppertauchen und „Arschbomben“-Meisterschaft ist Ende August mit knapp 30 Grad Lufttemperatur noch einmal ideales Wetter vergönnt. Ein paar Wochen später schafft es das Bürgerbad bei einem bundesweiten Internet-Ranking auf der Basis von Google-Bewertungen auf Platz 49 der beliebtesten Freibäder. – Nach den Sommerferien werden mehr als 100 Erstklässler an der Kardinal-von-Galen-Europaschule eingeschult.

### September

Der Kinderspielplatz an der Edith-Stein-Straße wird nach umfassender Sanierung barrierefrei, mit nachhaltigen Spielelementen und einem kleinen Kletterparcours als besonderer Attraktion neu eröffnet.

### November

Der Martinmarkt der WfL samt Martinsumzug erweist sich einmal mehr als Publikumsmagnet. Bei ordentlichem Herbstwetter und neuer Anordnung der Buden herrscht an allen drei Veranstaltungstagen reges Treiben auf dem Dorfplatz. – Die Volkstanzgruppe Laggenbeck erhält als einer von drei Gewinnern den Heimatpreis NRW des Kreises Steinfurt. Die Brauchtumsgruppe sei regional fest verwurzelt, habe aber ein international schlagendes Herz, heißt es in der Begründung der Jury.

### Dezember

Ingo Huckriede wird zum neuen Vorsitzenden des VdK Ortsverbandes Laggenbeck gewählt und löst damit Peter Kempker nach 25 Jahren im Amt ab. – In Sachen Weiterführung der Umgehungsstraße K 24n lehnt der Rat der Stadt Ibbenbüren einen von der Initiative „K 24 no-Go“ geforderten Planungsstopp ab. – Außergewöhnlich viele Menschen stimmen sich in diesem Jahr allabendlich mit dem „Lebendigen Adventskalender“ auf das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel ein.



Das Bürgerbad startet Mitte Mai mit schicker neuer Relax-Zone zwischen Sprungtürmen und Beachvolleyballfeld in die Freibad-Saison 2024.



Eine Luftaufnahme lässt im Juli die künftigen Proportionen der St.-Maria-Magdalena-Kirche erkennen: vorne links der Neubau der Sakristei, dahinter an das Kirchenschiff anschließend der Neubau des Chorraums, vorne rechts Technik- und Lagerraum.

**Heizöl Kraftstoffe Schmierstoffe**

**MINERALÖLE kreling**  
Ihr Service-Plus

Laggenbeck • 05451 8272  
www.mineraloel-kreling.de

**Attermeier**  
Reparaturservice + Verkauf  
Inh. Ralf Quindt  
Deutsche Glasfaser - Vertriebspartner

Hellendoorner Straße 9,  
49479 Ibb.-Dickenberg  
Telefon 05451/84133

**SIEMON**  
SIEMON GmbH • Tel.: 05451 99100  
Osnabrücker Str. 301 • 49479 Ibbenbüren  
www.autohaus-siemon.de

**Ihre Kanzlei in Laggenbeck**

**Erstellung Ihrer:**  
– Steuererklärung  
– Jahresabschlüsse  
– Lohnbuchführung

**Beratung bei:**  
– Existenzgründungen  
– betriebswirtschaftlichen Fragen  
– Sanierung

**Ralf Dieckmann Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
Mellingner Str. 7 • 49479 Ibbenbüren  
Telefon: 05451/896541 • Telefax: 05451/896547

**ÜBERDACHT**  
CARPORTS | TERRASSENÜBERDÄCHER | SONNENSCHUTZ

BESUCHEN SIE UNSERE STÜBUNG 148

Südring 168 | 49477 Ibbenbüren | Tel. 05451 9372570  
www.ueberdacht-gmbh.de

Sie heiraten?! Feiern Sie in einem eigenen, unverwechselbaren Ambiente!

Ihr Bauernhofcafé

**Holtkamp's Deele**  
Bocketalter Str. 155, 49479 Laggenbeck  
Tel. 0 54 51/8 88 11  
www.holtkamps-deele.de

Ihr Holtkamp's-Deele-Team ist für Sie da! Überzeugen Sie sich selbst!

**HELLOS ALUMINIUM**

Wärmegedämmte Konstruktionen:  
• Fenster • Wintergärten • Vordächer • Türen • Fassaden

Gutenbergstr. 9 | 49479 Ibbenbüren  
Tel. 05451 - 50 27 336 | www.hellos-aluminiumbau.de

**Schon gesehen?**  
Den Ibbenbürener Anzeiger gibt es jetzt auch als E-Paper!

**IBB ANZEIGER**

Klick mal rein: www.ibb-anzeiger.de

# Ein guter Vorsatz für das neue Jahr: Das eigene Zuhause sicherer machen

## Netzwerk „Zuhause sicher“ weist auf Notwendigkeit von Einbruchschutzmaßnahmen hin

**Kreis Steinfurt.** Die Zahl der Wohnungseinbrüche in NRW steigt. Das zeigen neue Zahlen vom Landeskriminalamt. Demnach habe die Polizei in den ersten zehn Monaten des vergangenen Jahres 23790 Einbrüche und Einbruchversuche registriert – drei Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum, schreibt das Einbruchpräventions-Netzwerk „Zuhause sicher“ in einer Pressemitteilung.

Und oftmals haben die Täter der Mitteilung zufolge leichtes Spiel bei ihrem Vorhaben: Tausende unsichere Häuser und Wohnungen machten es Einbrechern leicht und böten ihnen zahlreiche Einbruchgelegenheiten. Wie wäre es daher mit dem Vorsatz, die eigenen vier Wände im neuen Jahr sicherer gegen Einbruchversuche zu machen?

Denn einem möglichen Einbruch ist man nicht schutzlos ausgeliefert – jeder kann etwas tun und sich und sein Hab und Gut mit geprüfter Sicherheitstechnik schützen. Den ersten Schritt kann man mit einer Sicherheitsberatung bei der Polizei machen.

### Polizeiliche Sicherheitsberatungen nutzen

Auf der Basis von Täterarbeitsweisen kann die Polizei wirksame Schutzmaßnahmen gegen Einbrüche ableiten. Ihre Empfehlungen stehen kostenlos im Rahmen der polizeilichen Einbruchschutzberatungen zur Verfügung. Sicherheitsberatungen für Eigentümer und Mieter bieten Polizeibehörden deutschlandweit an. Die polizeilichen Fachberater informieren kompetent und neutral zu Schwachstellen am Gebäude, Täterarbeitsweisen und wirksamen Möglichkeiten, sich und sein Zuhause zu schützen. Ihre Empfehlung lautet dabei grundsätzlich: „Mechanik vor Elektronik“. Denn mechanische Sicherheitstechnik stiehlt Einbrechern etwas, wovon sie ganz besonders



Ungesicherte Häuser und Wohnungen machen es den Einbrechern leicht und bieten ihnen zahlreiche Gelegenheiten für ihr kriminelles Tun. Foto: tonodlaz\_Freepik

weilig haben – Zeit. Und so bleibt der Einbruch im Versuch stecken und die Täter brechen ihre Tat ab. Welche polizeiliche Beratungsstelle für sie zuständig ist, können Interessierte über die Beratungsstellenuche auf „Zuhause sicher“-Homepage ermitteln: [www.zuhause-sicher.de/beratungsstellenuche](http://www.zuhause-sicher.de/beratungsstellenuche).

### Umsetzung gemäß der polizeilichen Empfehlungspraxis

Nach der Beratung folgt die Umsetzung. Bei der Auswahl der Sicherheitstechnik und des Montagebetriebs rät die Polizei, auf Qualität zu achten. „Qualität können Sicherheitsprodukte durch eine entsprechende DIN-Prüfung nachweisen – und Fachbetriebe zum Beispiel durch die Aufnahme auf den polizeilichen Adressennachweis“, erläutert Carolin Hackmack, Geschäftsführerin des Netzwerkes „Zuhause sicher“. Neue Fenster und Türen sollten nach DIN EN 1627 geprüft/zertifiziert sein und mindestens die Widerstandsklasse RC-2 besitzen. Rüstet man vorhandene Fenster und Türen mit Sicher-

heitstechnik nach, kann man zum Beispiel Beschläge verwenden, die nach DIN 18104 Teil 2 geprüft sind, oder Aufschraub-sicherungen montieren lassen, die die Prüfung nach DIN 18104 Teil 1 absolviert haben. Die grundsätzlichen Empfehlungen hat das Netzwerk „Zuhause sicher“ in seinen Einbruchschutz-Leitfäden ([www.zuhause-sicher.de/einbruchschutz/minibuch-leitfaeden](http://www.zuhause-sicher.de/einbruchschutz/minibuch-leitfaeden)) zusammengestellt.

### „Zuhause sicher“-Plakette als sichtbares Zeichen

Sind die polizeilichen Empfehlungen umgesetzt, können Bewohner als sichtbares Zeichen ihres Engagements um die Sicherheit zu Hause die Präventionsplakette des Netzwerkes „Zuhause sicher“ erhalten. Gut sichtbar angebracht, kann sie abschreckend wirken, denn sie signalisiert: „Stopp! Dieses Haus ist abgesichert – ein Einbruchversuch lohnt nicht!“ Und die Versicherer, die sich bei „Zuhause sicher“ engagieren, bieten Plaketteninhabern zudem einen Nachlass in der Hausratversicherung an.

### Sicherheitstechnik auch benutzen

Vollständig wirksam wird die Sicherheitstechnik schließlich, wenn sie auch benutzt wird. Die Erfahrung im Netzwerk „Zuhause sicher“ zeigt, dass Tätern Einbrüche in gesicherte Häuser gelingen, weil die Sicherheitstechnik nicht aktiviert wurde. Egal, ob die Bewohner Haus oder Wohnung nur kurz verlassen oder länger abwesend sein werden – ratsam ist es, die vorhandene Sicherheitstechnik ab der ersten Minute der Abwesenheit zu nutzen.

Damit steht am Ende des Weges zum sicheren Zuhause das gute Gefühl, sich daheim rundum wohl und geborgen fühlen zu können. Denn schließlich führt jede Tat oftmals zu gleich mehreren Opfern, die unter dem Diebstahl lieb gewonnener Gegenstände und dem Verlust ihres Sicherheitsgefühls leiden. Jeder Einbruch ist deshalb einer zu viel. Umso bedeutender sei es, auf die Wichtigkeit und Wirksamkeit von Einbruchschutz aufmerksam zu machen und Ratsuchende auf dem Weg

zum sicheren Zuhause zu begleiten, betont das Netzwerk „Zuhause sicher“ in der Pressemitteilung.

♦ **„Zuhause sicher“ – ein guter Vorsatz auch für Unternehmen** Gesellschaftliches Engagement mit dem eigenen Produktportfolio verknüpfen und sich für Einbruchschutz und Brandschutz einsetzen, dafür bietet das Netzwerk „Zuhause sicher“ Unternehmen und Betrieben seit 2005 eine bundesweite Plattform. Ob Industrieunternehmen, Versicherer oder Handwerksbetrieb – gemeinsam mit Polizeibehörden, Kommunen und Handwerksorganisationen schaffen sie, was keiner allein erreichen könnte: eine fachkompetente Begleitung von Eigentümern und Mietern auf dem Weg zum sicheren Zuhause – von der polizeilichen Beratung über die handwerkliche Umsetzung bis zur Präventionsplakette. Mit interdisziplinärem Fachaustausch, harmonisierten Beratungsinhalten und in gegenseitigem Respekt sowie mit qualifizierter Beratung, fachkundiger Montage und geprüfter/zertifizierter Sicherheitstechnik bewirken sie nachhaltige, gesellschaftliche Veränderungen. So konnten der Mitteilung zufolge mittlerweile mehr als 12000 Präventionsplaketten für das Engagement um die Sicherheit der eigenen vier Wände vergeben werden. Hunderttausende Bürgerinnen und Bürger seien in den vergangenen Jahren für Einbruchschutz und Brandschutz sensibilisiert worden, heißt es in der Mitteilung abschließend.

♦ **Das gemeinnützige Netzwerk „Zuhause sicher“ möchte für die Themen Einbruchschutz und Brandschutz sensibilisieren. Mehr Infos zum Netzwerk sowie Tipps zum Einbruchschutz und zum Brandschutz gibt es auf [www.zuhause-sicher.de](http://www.zuhause-sicher.de).**

# Mit dem Heimatverein ins Gespräch kommen

## Neuer „Begegnungsort“ in Riesenbeck

**Riesenbeck.** Der Heimatverein Riesenbeck e.V. hat im Zuge der „Zukunftswerkstatt“, einem vereinsinternen Projekt zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Vereins, einen neuen Treffpunkt bekommen. Dieser Raum soll als Begegnungsort dienen, an dem die Bürger Riesenbecks und dem gesamten Stadtgebiet mit dem Verein ins Gespräch kommen können.

Nach einer Sitzung des Vereins hatte der 2. Vorsitzende, Dr. Klaus-Werner Kahl, ein Gespräch mit der Geschäftsführerin der Unternehmensgruppe Beermann über die Bereitstellung von Räumlichkeiten. Melanie Rößner sowie Steffen und Ewald Beermann zeigten sich sofort begeistert und boten die gemütliche Ecke im Kundenforum, Heinrich-Niemeyer-Straße/Parkplatz Alte Gießerei, als Raum an. Sie waren auch bezüglich der Terminierung sehr

offen und stellen die Räumlichkeit dem Verein für jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr zur Verfügung. Während dieser Zeit stehen dort nun zwei Vertreter des Heimatvereins Riesenbeck zur Verfügung. Bürger können beispielsweise Totenzettel abgeben, Anregungen und Ideen zur Verbesserung des Dorflebens oder andere heimatbezogene Vorschläge mit den Heimatvereinsvertretern besprechen. Zudem erhalten die Bürger hier alle Termine von Veranstaltungen des Heimatvereins sowie aller Fachbereiche und Gruppen, zusätzlich zu den Online-Möglichkeiten auf der Website des Vereins. Der Heimatverein freut sich auf lebhaftes Diskussionsmaterial mit den Bürgern und bedankt sich ausdrücklich bei der Unternehmensgruppe Beermann für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

# Malen und wandern

## Angebote für Trauernde

**Ibbenbüren.** Jeder, der durch Zeiten der Trauer gegangen sei, wisse, dass Trauer viele Farben inne habe, mal brennend rot, dann schreiend gelb oder lähmend grau-brau, schreibt der Hospizverein Ibbenbüren in einer Presseinformation. Warum also nicht einfach diesen Gefühlen beim gemeinsamen Malen Ausdruck geben? Mit Farben und Formen spielen, Farben fließen lassen – es geht nicht um richtig oder falsch oder sonstige Bewertung, so der Hospizverein. Im Vordergrund sollen der Austausch mit anderen Trauernden und die Freude am kreativen Gestalten stehen. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Aquarellfarben, Kreiden, Stifte, Vorlagen stehen bereit, aber natürlich können auch eigene Materialien mitgebracht werden. Begleitet wird das Ma-

len von Ulla Dirkmann, Künstlerin und erfahrene Trauerbegleiterin. Das Angebot findet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte (Fabi) am Mittwoch, 5. Februar, von 17 bis 19 Uhr in der Fabi statt.

Mit „Wandern im Bocketal – NahTour zum Mutmachern“ gibt es am Donnerstag, 13. Februar, von 14 bis 16.15 Uhr ebenfalls in Kooperation mit der Fabi ein weiteres Angebot für alle, die um einen Menschen trauern und gerne auch Begleitpersonen. Impulse zum Innehalten sind geplant; ein Wahrnehmen und Eintauchen in die Natur. Dort findet man vieles, was man zum Leben braucht: für den Körper, den Geist und die Seele, Stärkendes und Mutmachendes.

[Anmeldungen und Info bei der Fabi, ☎ 05451/96440, [www.fabi-ibbenbueren.de](http://www.fabi-ibbenbueren.de).

# Darm als Zentrum der Gesundheit

## VHS-Vortrag in der Gesamtschule

**Hörstel.** Kennen Sie das? Blähbauch, Völlegefühl, Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall? Die Beschwerden können die Folge einer gestörten Darmflora sein. Diese kann auf Dauer zur Ursache vieler Erkrankungen zum Beispiel Allergien, Hauterkrankungen, Infekte, chronische Darmerkrankungen, Übergewicht etc. werden.

Wie Verdauung funktioniert und welche Möglichkeiten es gibt, den Darm wieder in sein Gleichgewicht zu bringen, das erfahren Interessierte in einem

Vortrag, den die Volkshochschule (VHS) am Mittwoch, 19. Februar, in der Harkenberg-Gesamtschule, Raum 1.147, Westfalenstraße 5 in Hörstel, anbietet. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro.

[Schriftliche Anmeldungen bei der Stadt Hörstel, Volkshochschule, Sünte-Rendel-Straße 14, 48477 Hörstel, oder aber per E-Mail an [s.hallmeier@hoerstel.de](mailto:s.hallmeier@hoerstel.de); Homepage: [www.vhs-ibbenbueren.de](http://www.vhs-ibbenbueren.de); Auskünfte unter ☎ 05454/911171.

# Deutschkurse starten

## Angebote der VHS

**Ibbenbüren.** Das Erlernen der deutschen Sprache ist entscheidend für die Integration in Gesellschaft und Beruf. Die VHS bietet daher Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Der Kurs „Deutsch als Fremdsprache A1“ startet am Montag, 10. Februar, und läuft über 17 Montagabende von 16 bis 17.30 Uhr. Er konzentriert sich auf alltägliche Verständigungssituationen. Der A2-Kurs beginnt am Donnerstag, 6. März, und findet über zwölf Donnerstagabende von 18 bis 19.30 Uhr statt. Er richtet sich an Teilnehmer mit A1-

Kenntnissen, die diese erweitern möchten. Die Kosten betragen 113 Euro für A1 und 80 Euro für A2. Anmeldungen sind unter [www.vhs-ibbenbueren.de](http://www.vhs-ibbenbueren.de) oder per E-Mail an [vhs@ibbenbuere.de](mailto:vhs@ibbenbuere.de) möglich. Außerdem können ausgefüllte Anmeldekarten in die Briefkästen aller VHS-Geschäftsstellen eingeworfen werden. Bei Interesse von Kolleginnen, Nachbarn oder Freunden, wird darum gebeten, diese Informationen weiterzuleiten. Nähere Auskünfte zum Kursangebot unter ☎ 05451/9314313.

# Durchblick bei Photovoltaik-Angeboten

## Verbraucherzentrale NRW erläutert, worauf bei Angeboten für Solaranlagen zu achten ist



Die Anschaffung einer Photovoltaikanlage will gut überlegt sein. Dafür ist eine Reihe von Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Foto: VZ NRW/adpic

**Kreis Steinfurt.** Deutschlandweit sind mehr als dreieinhalb Millionen Photovoltaikanlagen in Betrieb, die meisten davon auf Dächern von Privathaushalten. Und das nicht ohne Grund: Hauseigentümer\*innen können mit ihrer PV-Anlage Solarstrom in größeren Mengen erzeugen und selbst verbrauchen. „Für eine effiziente technische und wirtschaftliche Nutzung der PV-Anlage sollten wichtige Rahmenbedingungen vorab geprüft werden“, sagt Margret Esters, Leiterin der Beratungsstelle Rheine der Verbraucherzentrale NRW.

Was vor der Anschaffung zu berücksichtigen ist und worauf bei Angeboten für PV-Anlagen zu achten ist, hat die Verbraucherzentrale NRW in drei Tipps zusammengestellt.

### Was ist vor der Angebotserstellung zu klären?

Im ersten Schritt sind mit einem Fachbetrieb oder durch eine unabhängige Beratung die baulichen Voraussetzungen zu prüfen. In den meisten Bundesländern ist für die Installation kleinerer PV-Anlagen an oder auf Gebäuden keine Baugenehmigung notwendig. Empfehlenswert ist, sich vorab bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die örtlichen Vorschriften zu erkundigen. Im zweiten Schritt ist festzulegen, welche Anforderungen die Photovoltaikanlage erfüllen soll.

Wie groß soll die Anlage werden? Wie viel Strom soll sie erzeugen? Welche Zusatzkomponenten wie Batteriespeicher sind angedacht? Dabei sollten Hauseigentümer\*innen nicht nur ihren aktuellen Stromverbrauch berücksichtigen, sondern auch bedenken, ob sie künftig eine Wärmepumpe betreiben werden oder Solarstrom für die Ladung ihres E-Autos benötigen. Sind alle Anforderungen geklärt, sollten möglichst mehrere Angebote von Fachbetrieben eingeholt werden. Wichtig: Kann die PV-Anlage durch ein regionales Förderprogramm zusätzlich bezuschusst werden, müssen die Fördermittel beantragt und bewil-

ligt sein, bevor der Auftrag erteilt wird.

### Was ist bei Angeboten für PV-Anlagen zu beachten?

Der Installationsbetrieb sollte über ausreichend Kompetenz und Erfahrungen verfügen. Optimal ist es, wenn der PV-Installateur in der Nähe der Kunden angesiedelt ist und Referenzen in der Region vorweisen kann. Denn vor der Angebotserstellung ist ein Termin vor Ort unerlässlich, um die Gebäudeverhältnisse zu klären. Liegen die Angebote vor, lassen sich mit einer umfassenden Checkliste der Verbraucherzentrale NRW die konkreten Bestandteile der Angebote prüfen. Wichtig ist, dass bei den Kosten alle nötigen

Bauteile und Arbeiten für Montage und Netzanschluss aufgeführt sind. Dabei sind alle Komponenten genau zu beschreiben. ♦ **Welche wesentlichen Bestandteile sollten Angebote für PV-Anlagen beinhalten?** Die Gesamtleistung aller angebotenen Solarmodule sollte in Kilowattpeak (kWp) ausgewiesen sein. Wichtig sind auch Informationen zu den angebotenen Wechselrichtern: Hier wird unterschieden zwischen String-Wechselrichter, an denen mehrere, in der Regel alle PV-Module angeschlossen werden, und Modul-/Micro-Wechselrichtern, die an jeweils einem PV-Modul betrieben werden. Modul-/Micro-Wechselrichter sind meist

teurer in der Anschaffung, können aber bei teilweiser Verschattung oder unterschiedlicher Ausrichtung der Module Ertragsvorteile bieten. Ist ein Batteriespeicher für die PV-Anlage vorgesehen, sollten auch die nutzbare Speicherkapazität und die Kosten dafür ausgewiesen werden. Neben den Materialkosten hat das Angebot auch sämtliche Arbeitskosten vollständig auszuweisen. Dazu zählen beispielsweise die komplette Installation inklusive der Dokumentation, der benötigte Arbeitsschutz wie Gerüste und Fangnetze, die Inbetriebnahme sowie die Anmeldung der Anlage beim Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister.

### [Eine Checkliste (als PDF) zur Überprüfung von Angeboten für PV-Anlagen steht unter [www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2024-07/checkliste\\_photovoltaik\\_edit\\_final.pdf](http://www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2024-07/checkliste_photovoltaik_edit_final.pdf). Informationen zur Planung von PV-Anlagen gibt es hier: [www.verbraucherzentrale.nrw/node/5574](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/5574). Der Ratgeber „Photovoltaik“ kann bestellt werden unter [www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/energie-umwelt/ratgeber-photovoltaik-46009207](http://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/energie-umwelt/ratgeber-photovoltaik-46009207). Die Verbraucherzentrale Rheine ist über [www.verbraucherzentrale.nrw/rheine](http://www.verbraucherzentrale.nrw/rheine) oder unter ☎ 05971/8697001 erreichbar, die Außenstelle in Ibbenbüren, unter ☎ 05451/9311976.

## Plätze frei bei Kidix

Eltern-Kind-Angebote

**Ibbenbüren/Mettingen/Laggenbeck.** In der Familienbildungsstätte (Fabi) Ibbenbüren gibt es in den jüngst begonnenen Kidix-Kursen noch freie Plätze für Eltern mit Kindern von neun Monaten bis drei Jahren. Darüber hinaus starten Ende Januar die „Kreativmäuse“ für Eltern mit Kindern im Alter von drei bis vier Jahren. In diesem Kurs wird freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr kindgerecht gebastelt und gestaltet. Die Themen Karneval und Frühling werden aufgegriffen. Es wird eine Mischung geben aus Upcycling und Basteln. In den Außenstellen Mettingen und Laggenbeck werden außerdem noch Kinder zwischen null bis drei Jahren für die Kidix-Spielgruppen gesucht.

**Weitere Infos und Anmeldungen** unter [www.fabi-ibbenbueren.de](http://www.fabi-ibbenbueren.de) oder ☎ 05451/96440.

## Beiträge gesucht

„Auge der Kleinen Türkei“

**Bevergern.** Das Redaktionsteam „Glierfentkieker“ der Karnevalszeitung „Das Auge der Kleinen Türkei“ ruft dazu auf, kuriose und lustige Erlebnisse, Geschichten und Anekdoten aus 2024 aus allen Ortsteilen der Stadt Hörstel einzusenden. Egal, ob ein paar Zeilen oder Seiten, Beiträge werden gerne gedruckt, heißt es in einer Mitteilung. Diese können bis 9. Februar per E-Mail an [zbeitrag@kg-bevergern.de](mailto:zbeitrag@kg-bevergern.de) oder anonym über die Homepage der Karnevalsgemeinschaft Bevergern ([kg-bevergern.de](http://kg-bevergern.de)) gesendet werden.

## „Fokuswoche Geld“ soll helfen, Finanzkompetenz aufzubauen

Verbraucherzentralen bieten bundesweit eine Woche lang 25 kostenlose Online-Vorträge

**Kreis Steinfurt.** Über Geld spricht man nicht? Von wegen. Die „Fokuswoche Geld“ der Verbraucherzentrale informiert vom 27. bis zum 31. Januar rund um Finanzthemen. Bereits zum zweiten Mal geben Finanzfachleute eine Woche lang wieder unabhängig, ungeschönt und unkompliziert Tipps zu den Themen Geldanlage, Versicherungen, Sparen bei jedem Budget, private Altersvorsorge und zur Verrentung von Immobilien. Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist lediglich eine Anmeldung notwendig.

Nach dem Motto „Mehr verstehen. Leichter entscheiden“ werden klare Informationen und wichtiges Hintergrundwissen vermittelt, um den Verbraucher\*innen Orientierung im Finanzdschungel zu geben. Die Fachleute der Verbraucherzent-

ralen bieten Online-Vorträge an, in denen die genannten Themen leicht verständlich aufbereitet werden.

Es geht um grundlegende finanzielle Fragen, die Menschen in jeder Lebenslage betreffen: Wie bin ich im Falle einer Berufsunfähigkeit versichert? Was ist eigentlich ein ETF? Geht Geldanlage auch nachhaltig? Wie kann ich für das Alter privat vorsorgen? Sind meine Versicherungen passend? Ist es sinnvoll, mit der Immobilie die Rente abzusichern? Wie und wo lässt sich der ein oder andere Euro monatlich noch einsparen?

Die „Fokuswoche Geld“ richtet sich an Verbraucher\*innen mit und ohne Vorwissen. „Ziel ist es, wesentliche Kenntnisse zu vermitteln, damit Verbraucher\*innen die für sie passenden Entscheidungen treffen

können“, erklärt Christian Urban, Gruppenleiter und Finanzexperte der Verbraucherzentrale. Die Verbraucherzentralen der Bundesländer bieten vom 27. bis 31. Januar gemeinsam folgende Online-Vorträge an:

◆ **Private Altersvorsorge – Wie gehe ich vor?**

Termine: 27. und 28. Januar, jeweils um 18 Uhr sowie am 30. Januar um 15 Uhr.

◆ **Immobilien-Verrentung – Das Haus zu Geld machen?**

Termine: 28. Januar, 11 Uhr; 29. Januar, 15 Uhr.

◆ **Nachhaltig anlegen – Worauf sollten Sie achten?**

Termine: 28. Januar, 11 Uhr; 29. Januar, 15 Uhr.

◆ **ETF – Warum sie erste Wahl sind**

Termine: 28. Januar, 18 Uhr; 30. Januar, 18 Uhr; 31. Januar, 12 Uhr und 15 Uhr.

◆ **ETF kaufen – Die Schritt-für-Schritt-Anleitung**

Termine: 27. Januar, 18 Uhr; 29. Januar, 18 Uhr.

◆ **Sparen für jedes Budget – Wo stecken die Geldresser?**

Montag, 27. Januar, 15 Uhr; 29. Januar, 11 Uhr; 30. Januar, 11 Uhr.

◆ **Versicherungen – Welche sind wichtig?**

Termine: 27. Januar, 11 Uhr; 28. Januar, 15 Uhr; 29. Januar, 11 Uhr und 18 Uhr; 30. Januar, 11 Uhr; 31. Januar, 15 Uhr.

◆ **Berufsunfähigkeitsversicherung – Was sind die Grundlagen?**

Termine: 28. Januar, 15 Uhr; 30. Januar, 18 Uhr; 31. Januar, 11 Uhr.

**[Alle Termine und Informationen zur Anmeldung auf [www.verbraucherzentrale.nrw/fokuswoche-geld](http://www.verbraucherzentrale.nrw/fokuswoche-geld).**

## Rechtliche Tipps zu Vorsorge und Erben

Vorträge von Hartmut Richter

**Ibbenbüren.** Hartmut Richter informiert in einer Vortragsreihe im Saal der Familienbildungsstätte (Fabi), Klosterstraße 21, zu wichtigen Themen wie Hausübertragung, Patientenverfügung, Testament und Elternunterhalt. Der Geschäftsführer des Amtsgerichts Ibbenbüren startet am Donnerstag, 6. Februar, mit der Frage: „Wann ist der beste Zeitpunkt, das eigene Haus auf die Kinder zu übertragen?“ Neben rechtlichen Vorgaben werden Absicherungsmöglichkeiten wie Nießbrauch oder Wohnrecht vorgestellt.

Am Dienstag, 11. Februar, steht die Patientenverfügung im Fokus. Unter dem Motto „Heute schon an morgen denken“ erläutert Richter die rechtlichen Grundlagen und Vorsorgemöglichkeiten.

Der Vortragsabend am Dienstag, 25. März, behandelt das Thema Testament. Er richtet sich an Eltern, die sich über „Erben – vererben“ informieren wollen. Fragen wie „Wer erbt wann und was?“ und „Wo bleibt ein Kind, wenn die Eltern bei einem Unglück ums Leben kommen?“ werden erörtert.

Am Donnerstag, 10. April, geht



Hartmut Richter informiert in einer Vortragsreihe über Hausübertragungen, Vorsorgevollmachten und die richtige Vererbung. Foto: privat

es um die Kosten für Alten- oder Pflegeheime und mögliche finanzielle Folgen für Angehörige. Der Referent bespricht Bedingungen und staatliche Unterstützungsmöglichkeiten. Die Reihe wird im Herbst wiederholt: Hausübertragung am 9. Oktober, Vorsorgevollmacht am 31. Oktober, Elternunterhalt am 17. November und Testament am 2. Dezember.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. **[Anmeldungen sind unter [www.fabi-ibbenbueren.de](http://www.fabi-ibbenbueren.de) oder ☎ 05451/96440 möglich. Die Vorträge können auch einzeln ausgewählt werden.**

## NahTour zum Mutmachen

Wanderung für Trauernde im Bocketal

**Ibbenbüren/Brochterbeck.** Als „NahTour zum Mutmachen“ kündigt der Hospizverein Ibbenbüren eine Wanderung im Bocketal, die sich an alle richtet, die um einen Menschen trauern sowie deren Begleitpersonen. Das Angebot in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Ibbenbüren (Fabi) bietet Trauernden Gelegenheit, mit anderen Betroffenen zu wandern und sich auszutauschen. Auch Impulse zum Innehalten sind geplant – ein Wahrnehmen und Eintauchen in die

Natur. Dort finde man vieles, was man zum Leben brauche, heißt es in der Ankündigung: für den Körper, den Geist und die Seele, Stärkendes und Mutmachendes. Die Referentin ist Waldexpertin und Naturgenussführerin aus Ibbenbüren. Die Wanderung ist am Donnerstag, 13. Februar, von 14 bis 16.15 Uhr und startet und endet in Brochterbeck am Wanderparkplatz Bocketal (Pilz).

**[Anmeldungen und Info bei der Fabi, ☎ 05451/96440, [www.fabi-ibbenbueren.de](http://www.fabi-ibbenbueren.de).**



Kreissparkasse unterstützt den SVD

Nach dem Brand Anfang Oktober und dem anschließenden Abriss des Vereinsheims vom SV Dickenberg geht es nun voran: Die Planungen für das neue Vereinsheim stehen und der Neubau kann starten, schreibt die Kreissparkasse Steinfurt in einer Pressemitteilung. Denn finanziell unterstützt wird der SV Dickenberg dabei von der Kreissparkasse. Markus Dürken, Leiter des Sparkassen-Beratungs-Centers Ibbenbüren, überreichte dafür jetzt eine Spende in Höhe von 5000 Euro an Uwe Wietthöler und an Uwe Sundermann aus dem Vorstand des Sportvereins.

## Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen: Bauch und Magen schnell entspannen

„Essen macht mir überhaupt keinen Spaß mehr – danach hab' ich nur Probleme!“ Wer hat das nicht schon selbst erlebt? Dabei ist es überhaupt nicht nötig, nach dem Essen unter Magenkrämpfen zu leiden oder verschämt Blähungen zu unterdrücken. Dank GASTEO Magen-Tropfen kehrt die Freude am Genuss zurück.

### EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION

Einzigartig und so nur in GASTEO

Magen-Tropfen, sorgen sechs clever kombinierte natürliche Wirkstoffe für eine deutlich spürbare, schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe aus Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel steigern rasch die Speichelproduktion und stoßen im Magen-Darm-Trakt die Produktion von Gallensaft und Magensäure an.<sup>1,2</sup> Dank Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel sowie Kamillenblüten entspannen Magen und Darm.



Endlich wieder ein entspanntes Bauchgefühl

Und da ist es wieder: Das gute Bauchgefühl.

### ÜBERALL UND JEDERZEIT – SOFORT BEREIT

Vorbereitung ist alles – auch für unterwegs! Gut, dass GASTEO Magen-

Tropfen im praktischen Dosierfläschchen in jede Tasche passen und nach dem ersten Gebrauch noch ganze zwölf Monate verwendbar bleiben. Damit Essen jederzeit und überall ein Genuss bleibt.

## Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

## GASTEO® hilft Deiner Verdauung über den Berg



Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

<sup>1</sup> Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

**GASTEO®** Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Seit 15 Jahren in Ibbenbüren. Wir bedanken uns bei über 20.000 zufriedenen Kunden.

# GOLDPREIS AUF REKORDHÖHE!

**DIE NR. 1  
IN IBBEN-  
BÜREN**

**Nutzen auch Sie die günstige Gelegenheit,  
Gold in Geld umzuwandeln!**

**Achtung! Achtung! Unseriöse Händler im Kreis Steinfurt unterwegs!  
Goldverkauf ist Vertrauenssache – wir sind Ihr langjähriger Partner vor Ort!**

**Ibbenbürener Bürger stürmen den Goldankauf Meyer in der Oststraße 1 in Ibbenbüren, denn der Goldpreis erreicht wieder Rekordhöhen.**

„Bei uns muss kein Kunde erst lange auf sein Geld warten, sondern kann es gleich in bar mitnehmen. Das freut natürlich unsere Kunden“, berichtet Herr Meyer vom Goldankauf.

„Bei uns wird alles angekauft was glänzt, lächelt Herr Meyer, egal ob es brüchig, kaputt, altmodisch oder auch nicht mit Stempel versehen wurde, hier ist alles bares Geld wert.“ Zudem werden auch Uhren, Ringe, Erbstücke aus Nachlässen, Münzen, Barren, Silberbesteck, Zinn, Zahngold und vieles mehr angekauft. „Am besten Sie kommen mit Ihren Wertgegenständen zu uns. Das bewerten der Stücke und das aussortieren wird von uns vor Ihren Augen gemacht. Somit haben Sie als Kunde auch die Sicherheit und den Überblick über das ganze Geschehen“, sagt Herr Meyer.

Es ist doch immer wieder erstaunlich, was für Werte sich noch in den Schubladen und Kommoden finden – da lässt sich die nächste Weltreise für so manchen schneller realisieren, als er dachte.

**Herr Meyer, wie steht derzeit der Preis je Feinunze (31,1 Gramm) Gold?**

„Schon seit Wochen erreichen die Goldpreise bis dahin für unmöglich gehaltene Rekordstände. Derzeit stehe der Preis für eine Feinunze bei ca. 2.400 Euro. Profitieren Sie vom hohen Goldpreis!“

**Wie hat sich der Goldverkauf in den letzten Wochen und Monaten entwickelt?**

„Allein in den letzten Wochen stieg der Goldverkauf um rund 40 Prozent. Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 600 Euro gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 950 Euro angerechnet. Gold zu „versilbern“ liegt absolut im Trend“

**Was veranlasst die Kunden, Ihren Schmuck zu verkaufen?**

„Für viele Menschen ist es die schnellste Möglichkeit, wieder „flüssig“ zu werden. Aber auch Schmuck der altmodisch wirkt und deswegen im Schrank versauert wird zu Geld gemacht.“

**Wie erfolgt die Wertermittlung?**

„Der Goldankauf Meyer arbeitet hundertprozentig seriös mit geeichten Präzisionswaagen. Faire Ankaufpreise sind garantiert und dabei wird größter Wert auf Diskretion gelegt. Die Wertermittlung bzw. Goldanalyse erfolgt kostenlos durch unser geschultes Personal.“

**Und wenn ich bereits ein Angebot für meine Wertgegenstände vorliegen habe?**

„Zögern Sie nicht und lassen Sie sie auch vom Goldankauf begutachten. Holen Sie sich hier ein zweites Angebot. Oft erzielen Sie bei uns noch bessere Ankaufpreise da wir auf den Zwischenhandel verzichten“

**Das Goldgeschäft blüht also nach wie vor?**

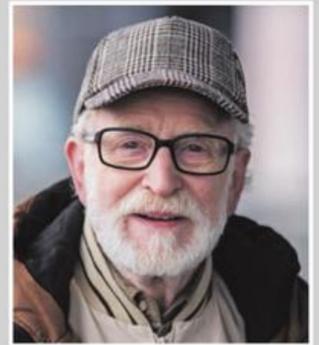
„Absolut, ich glaube die Marke von 78.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze. Erst kürzlich war eine Dame hier die für Zahngold und eine Kette 856 Euro erhalten hat.“

**Wir empfehlen Goldankauf Meyer in Ibbenbüren:**



**Einfach ein klasse Service!**

„Die Goldbewertung erfolgt schnell und unbürokratisch. Ich kann Meyer wärmstens weiter empfehlen!“



**TOP-Preise, sehr gutes Ambiente**

„Ich habe mich sehr über den netten Kontakt gefreut. Zufriedener kann man mit einer geschäftlichen Abwicklung nicht sein.“



**Seriös und sympathisch**

„Hier stimmt der Preis. Das Geschäft wurde mir empfohlen.“



**Vertrauensvoll und netter Kontakt**

„Ein vertrauensvoller Händler und ein netter Kontakt.“

## 5 gute Gründe, warum SIE zu UNS kommen sollten!

- Ihr Schmuck wird sofort vor Ihren Augen ausgewertet und unverbindlich geschätzt
- Sie müssen bei uns nichts Neues kaufen
- Ihr Geld wird Ihnen sofort und in bar ausgezahlt
- ehrliche Beratung: 100% seriös und direkt
- keine versteckten Kosten

**Meyer**  
Edelmetallhandel & Juwelier

**Oststraße 1  
49477 Ibbenbüren  
(neben Geschäftsstelle CDU)  
Tel. 0160 8195655**

**Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.  
10.00 - 18.00 Uhr**

## GOLD- UND SILBERANKAUF



Gold- und Silberschmuck



Rolex, Breitling, Cartier, Omega



Ketten, Ringe etc.



Armbänder



Zahngold auch mit Zähnen



Barren, Münzen, Kruggerand



Erbschaften



Goldene Uhren uvm.

# ZAHNGOLD-AKTION 15% mehr für Zahngold!

**Auch kleinste  
Mengen lohnen sich!**

**Mit Zähnen – ungereinigt – mit Prothesen**

Es spielt keine Rolle ob ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, ob mit oder ohne Zähnen oder auch mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Sie werden staunen, was ihre alten Gold-Kronen noch wert sind. Durchschnittswert 50 € bis 500 € und mehr für Zahngold. **Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!**